

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste
der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr	Mk. 8.-	Mk. 9.20
„ Halbjahr	„ 4.-	„ 5.60
„ Vierteljahr	„ 2.-	„ 3.30
„ einen Monat	„ 1.60	„ 1.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690
Expedition: „ 1014



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 15 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2.-

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Aannahme:

in der Expedition, sowie bei den
verschiedenen Annoncen-
Expeditionen — Anzeigen müssen
bis 11 Uhr vormittags in der
Expedition eingeliefert werden.

Programme der heutigen Kurhauskonzerte umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Beilage: Tagesfremdenliste
(Sonntags: Wochen-Hauptliste).

Aus dem Inhalt:

Gastspiel im Hoftheater	Seite 1
Wiesbadener Nachrichten	» 1/2
Rennergebnisse von Auteuil	» 4
Börsenkurse	» 4

Das Neueste aus Wiesbaden.

Prinz-Heinrich-Flug 1913.

Die Wiesbadener Veranstaltungen sind derartig geplant, dass sich am Freitag, den 9. Mai, die Offiziere um Ehrenpreise auf der Erbenheimer Rennbahn bewerben werden, dass ferner am Samstag, den 10. Mai, auf Wunsch der Heeresverwaltung eine Prüfung der Zivilflieger, und am Sonntag, den 11. Mai, Start sämtlicher Offizier- und Zivilflieger stattfindet. Die Heeresverwaltung hat die Prüfung der Zivilflieger, unter denen sich die berühmtesten deutschen Flugzeugführer, wie Hirth und andere, befinden, auf bestimmte Aufgaben, die den sonst an die Offizierflieger zu stellenden entsprechen, zur Bedingung gemacht. Diese Prüfung wird sehr interessant werden, und wird sich auf Wunsch der zuständigen Militärbehörden auf folgende Punkte erstrecken:

1. Steigen auf 500 m in höchstens fünfzehn Minuten mit 200 kg Belastung.
2. Anlauf beim Hochgehen und Auslauf beim Landen nicht mehr als 90 m.
3. Landen auf einem von der sportlichen Leitung hierzu ermieteten und eingerichteten feldmäßigen Gelände.

Der statistische Monatsbericht der Stadt Wiesbaden für Februar. Die Einwohnerzahl belief sich am 1. März auf 106 715 (107 343 im Vorjahr). Die Geburtenzahl war 139 (136) Lebend- und 3 (9) Totgeborene. Ehen wurden 34 (70) geschlossen. 118 (135) Sterbefälle waren zu verzeichnen, darunter 17 (13) Kinder unter 1 Jahr. Es fanden 93 (100) Leichenbestattungen, 16 (9) Urnenbeisetzungen und 9 Einäscherungen im neuen Krematorium statt. Die Benutzung der Volksbäder war: Wannensäler 3411 (3151); Sitzbrausebäder 943 (914) und Brausebäder 4174 (4104). Heilbäder wurden von der Stadt insgesamt 4514 (4670) abgegeben und zwar 2650 (2891) in den beiden städtischen Badhäusern und 1864 (1779) vom Bäckerbrunnen. Die Sanitätswache führte 130 (127) Krankentransporte aus. Ihre gesamte Tätigkeit belief sich auf 133 (128) Fälle. Die Zahl der im städtischen Leihhaus gewährten Darlehen betrug 1806 (2103) mit einem Darlehensbetrage von 26 039 (25 945) M. Es erfolgten bei den 4 aufgeführten Sparkassen 8582 (8281) Einzahlungen im Gesamtbetrage von 1 130 874.23 (1 135 157.73) M. und 6630 (6897) Auszahlungen im Betrage von 1 230 235.21 (1 261 146.24) M. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 165 (259) Rechtsfällen in Anspruch genommen. Am 1. März beschäftigte die Stadt 1132 (1225) Arbeiter. Die Zahl der der Mutterberatungsstelle zugeführten Säuglinge betrug 15 (28), die Gesamtzahl belief sich Ende Februar auf 210. Die in der Säuglingsmilchanstalt abgegebene Milchmenge betrug 2750 (3509) Portionen, wovon 108 (277) auf Arme entfallen, Milch in Einzel-Flaschen wurde 1565 (2043) mal abgegeben. Gegenüber dem Februar 1912 sind die Fleischpreise gestiegen. Einen Rückgang hingegen weisen die Preise für Butter, Erbsen, Speisebohnen, Linsen, Kartoffeln, Graupen, Grütze, Hirse und Zucker auf. Der Antrieb des männlichen Grossviehs im Viehhof belief sich auf 269 (257);

von weiblichem Grossvieh wurden aufgetrieben 603 (507), von Kälbern 1921 (2100), von Schweinen 3931 (5147). Der Gesamtauftrieb belief sich auf 7068 (8566) Tiere. Es wurden insgesamt 5399 (6096) Tiere geschlachtet. Von der Strassenbahn wurden 930 501 (918 429) Personen befördert. Die Gasabgabe belief sich auf 1 075 050 (1 121 640) cbm und die Gesamtstromerzeugung des Elektrizitätswerks auf 745 994 (815 538) K. W. St. Der Gesamtverbrauch an Trinkwasser betrug 273 390 (286 060) cbm und an Nutzwasser 81 910 (78 500) cbm. Das durchschnittliche Tagesmittel der Temperatur war 3,0 (3,6)° C.

Musikalischer Tee. Im Hotel „Nassauer Hof“ fand der Musikalische Tee zu Gunsten des Renovierungsfonds der hiesigen Englisch-Amerikanischen Kirche mit grossem Erfolg statt. Das Konzert war äusserst gut besucht und bot ein anziehendes Bild aus der kosmopolitischen Gesellschaft, die sich z. Z. hier aufhält. Das ausgezeichnete Programm unter Mitwirkung hervorragender Künstler, wie des Konzertmeisters Stauffer (Mainz), des Kgl. Hofopernsängers Rehkopf und seiner Gattin Frau Rehkopf-Westendorf, der Madame Lucia Stuart, des Fiedlers von Preuschen und des Herrn Kammermusiker Hennig bildete die Hauptattraktion. Die Künstler ernteten reichen Beifall für ihre ganz vorzüglichen Leistungen.

Hohle Gäste. Graf v. Landsberg-Velen m. Tocht., Gemen i. W., Kölnischer Hof.

Personalnachrichten. Zum Justizrat wurde Rechtsanwalt Laaffernannt. — Das Ehepaar Löffler beging das Fest der goldenen Hochzeit.

Geheimer Staatsrat Selkmann ist im 95. Lebensjahre verstorben. Er stand früher in Grossherzog. Oldenburgischen Diensten und war ehemaliger Bevollmächtigter zum Bundesrat. Er führte den Titel Wirklicher Geheimer Rat mit dem Prädikat „Exzellenz“ und war Kapitular des Grosskreuzes des oldenburgischen Verdienstordens, auch Inhaber hoher preussischer Orden. Der Verstorbene wohnte seit vielen Jahren hier im Ruhestand.

Verschwunden. Der Bramstedter Bürgermeister Rhode, der im Februar einen vierwöchentlichen Erholungsurlaub antrat, ist, wie das „B. T.“ mitteilt, spurlos verschwunden.

Fortsetzung auf der 2. Seite.

Kunstchronik.

Engagements-Gastspiel im Hoftheater.

Nach einigen weniger glücklichen Gastspiel-Abenden wirkte Herr Heinrich Schürmann vom Stadttheater in Trier, der übrigens durch sein erfolgreiches Gastspiel als „Rhadamés“ hier nicht mehr ganz fremd ist, als Don José in der „Carmen“-Aufführung am Donnerstag, äusserst sympathisch. Der mit sehr schönen stimmlichen Mitteln ausgestattete Künstler — die allerdings bei seinem „Rhadamés“ noch pompöser klangen als diesmal — schuf eine wie aus romanischem Temperament geborene, in der Novelle Morinées wurzelnde Gestalt: etwas schlaff, etwas weichlich und für den Dämon, der seinen Weg kreuzt, ein bequem zu gebrauchendes Werkzeug. Die Carmen-Tragödie in ihrer tiefsten menschlichen Bedeutung keimt im Boden dieser Auffassung, und Herr Schürmann geht wohl in seiner Ausgestaltung der Partie auf den Ursinn des leitenden Motives dieser Tragödie zurück. Widerstandslos gerät er in Carmens

Netze und fast widerstandslos lässt er sich seiner Waffe und Ehre berauben. Was er im Duett mit Micaela schon durchschimmern liess: ein weiches Gemüt, das wird ihm Carmen gegenüber zum Verhängnis. Dazu passen die willenlosen Bewegungen wie die namenlose Innigkeit, mit der im zweiten Akt sein Liebesgeständnis und später die letzten demütigen Bitten aus ihm hervorbrechen. Und so wird die Katastrophe, die andere aus einem verhaltenen, von Carmen unterschätzten Temperament motivieren, bei ihm zu etwas Neuem. Sie ist der Beleg, dass gerade der Gültige, der seinen inneren Halt verloren, an seiner empfindlichsten Stelle getroffen, zum wilden Tier werden kann. Nach vollbrachter Tat fällt er in die alte jammernde Zärtlichkeit zurück. Gesanglich und auch schauspielerisch, nach dieser Auffassung, glückte alles dem Künstler, der sich ganz überraschend gut unserem hiesigen Ensemble anpasste, ganz in seiner Rolle aufging und frei von jeder Effekthascherei mit dem Fortschreiten der Handlung stärker und stärker wirkte. Ganz besonders den Schlussakt hob er zu selten geschauter Grösse. Über Herrn Schürmann als Gesangkünstler ist auch diesmal nur das Beste zu sagen. Die

lyrischen Kantilenen im ersten und zweiten, die wuchtigen dramatischen Akzente am Schluss des dritten und vierten Aktes gelangen ihm ausgezeichnet und trugen ihm besonders nach der Schlusszene stürmischen Beifall und lautes Bravo-Rufen ein. Wir machen uns wohl nur zum Dolmetscher eines allgemein geäusserten Wunsches, wenn wir die Leitung unserer Hofbühne noch einmal recht eindringlich auf diesen Künstler hinweisen.

Der zweite Gast des Abends, Herr Hans Bahling vom Hoftheater in Mannheim als „Escamillo“, vermochte nicht stärker zu interessieren. Herr Bahling besitzt wohl Bühnenroutine, auch eine in der Mittellage voll ausladende Stimme, doch ist sein Höhenregister so begrenzt und sein ganzes Äussere unvorteilhaft, dass er nicht sonderlich — wenigstens als „Escamillo“ — erwärmen konnte.

Für die erkrankte Frau Friedfeld sang Fräulein Schmidt die Micaela und für Herrn Lichtenstein sprang Herr Schramm vom Opernhaus in Frankfurt a. M. als Remendado ein. Die Aufführung wurde diesmal von Herrn Professor Schlar dirigiert.

L. G.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Operetten-Theater-Orchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
2. Narzissus Nevin
3. Ein Tag in Sevilla, Walzer E. Waldteufel
4. Largo G. F. Händel
5. Fantasie aus der Oper „Carmen“ G. Bizet
6. Course hongroise, Galopp Voss

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach - Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13010

Nachmittags-Konzert.

169. Abonnements-Konzert.

Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Krönungsmarsch aus der Oper
„Die Folkunger“ Kretschmer
2. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
3. The lost Chort (Der verklungene
Ton), Lied A. Sullivan
4. Marsch der Gralsritter aus der
Oper „Parsifal“ R. Wagner
5. Sourire d'avril, Walzer M. Depret
6. Fantasie aus der Oper
„Undine“ A. Lortzing
7. Die kleinen Soldaten, Charakter-
stück B. Marks
8. Wir präsentieren, Armeemarsch,
I. Preismarsch der „Woche“ D. Ailbut

Etwa 9 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

BALL.

Anzug: Gesellschaftstollette ohne Hut.
(Herren Frack oder Smoking).

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 2 Mark.

Radium - Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 nachm. zweite,
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

— Für die Konzertbesucher des Kurhauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“, die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte und Vortragsabende von den Saaldienern kaufen, bitten wir darauf zu achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegelmarke am rechten Rande oben verschlossen ist. Die Expedition.

los verschwunden. Die letzte Nachricht von ihm kam Mitte März aus Wiesbaden. Seine Geschäftsführung war einwandfrei.

fc. Eine interessante Weinversteigerung. Das war wenigstens eine Weinversteigerung in der „Liedertafel“ in Mainz am Donnerstag, die sich sehen lassen konnte, in jeder Beziehung. Grosse Proben, zahllose Wasserwerke, ausserordentlich guter Besuch, darunter viele Probenfahrer und „Stammgäste“, die sich satt trinken wollten und konnten und — edler Wein. Der Weingutsbesitzer Carl Gundersloch (Mainz) hatte aus seinem Weinbergsbesitz in Nackenheim a. Rhein 42 Halbstück „Elfer“ Naturweine zum Verkauf gestellt. Sie fanden sofort einen solchen Anklang, dass selbst die geringeren Marken einen Preis erzielten, der weit die Taxe übertraf. Um den eleganten „Sprunk“, den blumigen „Spitzenberg“, den würzig reifen „Langertag“, den artigen „Platte“ wurde schon bitter gefochten, sodass Manchem gleich der Atem ausging. Als aber die Gewächse aus dem „Fenchelberg“ und „Rothenberg“ an die Reihe kamen, da setzte ein heftiger Kampf um diese „Spitzen“ Rheinheßens ein. Das Halbstück „Rothenberg Riesling Auslese“, hochedel und gross, steigerte für 7400 M. Weinkommissionär Carl Lekisch (Mainz). Um den Cloud der Versteigerung, um ein Halbstück „Rothenberg Beeren-Riesling Auslese“, einen Wein von feiner ausgeglichener Süsse, nachhaltig aromatischem Wohlgeschmack, ein Wein, wie Weinkundige unausgesetzt beteuerten und fortgesetzt versicherten, der den Höhepunkt der Weine Rheinheßens bilde, entbrannte eine Bietkanonade, wie man sie auf rheinheßischen Weinversteigerungen noch nicht erlebt. Weinkommissionär Lekisch war auch hier im Kampf zuletzt mit dem Vertreter des Bremer Ratskeller, blieb Sieger und führte im Auftrage des Kgl. Hoflieferanten W. Ruthe - Kurhaus Wiesbaden diesen „Nektar“ für 12000 M. heim. Noch nie ist für einen Wein aus der hessischen Pfalz ein so hoher Preis gezahlt worden. Hochedle Gewächse, wie ein Halbstück 1893er „Niersteiner Kranzberg Auslese“ von Lauteren-Fritzdorf erreichte ehemals nur einen Preis von 7000 M. und ein Halbstück 1911er „Niersteiner“ aus dem Weinbergsbesitz des Freiherrn v. Heyl zu Herrnsheim einen solchen von 7280 M.

— Von der Autoverbindung Wiesbaden—Schlangenbad. Eine Probefahrt wurde mit einem zufällig hier anwesenden Autoomnibus der Stuttgarter Daimlerwerke auf der Strecke Wiesbaden-Schützenhaus-Schlangenbad, auf der bekanntlich eine ständige Autoverbindung eingerichtet werden soll, gemacht. Die Fahrt soll zufriedenstellend verlaufen sein.

— Volks-Theater. Morgen Sonntag wird die Bonn'sche Detektiv-Komödie „Sherlock Holmes“ bei kleinen Preisen zum letzten Male gegeben. Abends geht zum ersten Male der lustige Schwank „Die goldene Spinne“ von Fr. v. Schönthan in Szene, welcher am Montag wiederholt wird, während am Dienstag das mit grossem Erfolge aufgenommene Skowronneck'sche Schauspiel „Im Forsthaus“ nochmals zur Aufführung gelangt. Mittwoch: „Die goldene Spinne“. Als Novität wird die grosse Gesangsposse „Der Aktienbudeker“

von Kalisch einstudiert, zu welcher die Proben bereits im vollen Gange sind.

Hof und Gesellschaft.

In Homburg sind die Cumberländischen Herrschaften, vom Kaiserpaar aufs herzlichste begrüßt, eingetroffen. Der Kaiser, dem man deutlich eine gewisse Erregung anmerkte, trat an den Zug heran. Als Erste entstieg dem Hofzug die Herzogin Thyra von Cumberland, welcher der Kaiser beim Aussteigen behilflich war und die er dann auf die Wange küsste. Es folgte der Herzog von Cumberland in seiner Oberstuniform seines österreichischen Infanterie-Regiments. Der Kaiser trat auf den Herzog zu und begrüßte ihn freundlich mit einem festen Händedruck. Weiter entstieg dem Salonwagen Prinzessin Olga von Cumberland, Prinz Ernst August von Cumberland in seiner preussischen Husarenuniform, Prinz Max von Baden in Generalsuniform und seine Gemahlin. Alle wurden herzlichst vom Kaiserpaare begrüßt. Seine Schwiegertochter küsste der Herzog auf beide Wangen. Prinzessin Viktoria Luise überreichte der Herzogin ein herrliches Fliederbukett, Prinz Adalbert der Prinzessin Olga ein Rosenbukett. Am Nachmittag erfolgte ein Besuch der Saalburg. Der Kaiser machte im Limes-Museum dem Herzog einen Saalburgstock, aus einem 2000 jährigen Stück Eichenholz geschnitzt und mit Silber beschlagen, zum Geschenk. Der Kaiser verlieh dem Herzog von Cumberland den Schwarzen Adlerorden, der Herzogin von Cumberland den Luisenorden mit der Jahreszahl 1813/14. Zur Abendtafel holte der Kaiser seine Gäste aus deren Gemäcker ab. — Der Reichskanzler ist in Homburg eingetroffen.

Prinz Heinrich von Preussen ist in London eingetroffen. Sein Besuch ist rein privater Art. Der russische Thronfolger, der neunjährige Grossfürst Alexei, wird sich demnächst nach Odessa begeben, um dort in den Solbädern Heilung zu suchen von der Krankheit, die ihn im Herbst vorigen Jahres befiel.

Nach einem amtlichen Bericht musste sich die Herzogin von Connaught einer schweren Operation unterziehen, die gut gelungen ist.

Der Erbgraf Georg Fugger v. Babenhausen hat sich mit der Gräfin Elisabeth von Plessen verlobt.



— Erstaufführungen. „Die klingende Schelle“, ein dreiaktiges Schauspiel von Ludwig Rohmann, wurde bei seiner Uraufführung im Erfurter Stadttheater sehr beifällig aufgenommen. Das Stück behandelt den

inneren Konflikt eines Arztes, der aus Dankesgefühl hinter einem anderen zurückstehen bleibt, schliesslich aber doch sich befreit und ans Licht tritt. — „Raskolnikow“, ein neues Drama von Birinski, nach Dostojewskis Roman, erlebte seine Uraufführung am Hoftheater zu Gera. Das Werk erwies sich als im Naturalismus befangen und lässt, wie schon frühere Werke, die Frage offen, ob bei Birinski selbstschöpferische Kraft oder ein des Sensationellen nicht entbehrender Geschmack sich mit gutem Theaterinstinkt verbindet. — „Mesalliance“, eine dreiaktige Komödie von Rudolph Strauss, hat bei ihrer Uraufführung am Stadttheater in Troppau starken Beifall gefunden. Es ist eine Satire auf die Diplomatie. — Im Charlottenburger Opernhaus fand die Erstaufführung der einaktigen Spieloper „Tante Simona“ von E. v. Dohnanyi statt. Dieser dramatische Familienscherz, der Tante und Nichte auf dem Wege zum Kloster die Erwählten ihres Herzens finden lässt, wurde ganz liebenswürdig dargestellt, sagte aber zu wenig, um den überlauten Beifall zu rechtfertigen, den die Freunde des Komponisten diesem etwas verkümmerten Kind seiner Muse zollten. Wohlberechtigt war der Beifall nach dem „Schleier der Pierrette“, der Pantomime in drei Bildern von Arthur Schnitzler. Hier hat Dohnanyi Musik Inhalt und Leben. Sie sprüht von prickelnden Tanzrhythmen, von zarten, duftigen Melodien und führt dem Zuschauer die reiche Gestik der tragischen Handlung gleichsam greifbar vor Augen. Dieser Biedermeier-Pierrot, der so seltsam zwischen Leben und Tod lustwandelt, erhielt das musikalische Gewand, das er braucht. — In Heidelberg fand Otto Hinnerks Komödie „Ehrsam und Genossen“ bei der deutschen Uraufführung eine nach dem Schlussakt bestrittene Aufnahme.

— Eine „Parsifal“-Aufführung in Genf. Bei der in Genf veranstalteten Aufführung des dritten Aktes von „Parsifal“ waren trotz peinlich einstudierter Aufführung die Chöre unzulänglich, das Orchester unausgeglichener. Gleichwohl hinterliess die Aufführung einen tiefen Eindruck. Dem Dirigenten Bernhard Stavenhagen wurden lebhafteste Ovationen zuteil. Von der Darstellung sind Paulets Parsifal und der Amfortas erwähnenswert.

— Das Theater der Suffragetten. Eine Feministenszene ist der neueste Plan, mit dessen Verwirklichung die englischen Suffragetten mit Unterstützung der „Actresses Franchise League“ die weibliche Welt beglücken gedenken. Das Theater, das in der ersten Woche des diesjährigen Oktobers eröffnet werden soll, wird zunächst Brioux „Femme seule“ und Björnson „Handschuh“ auf die Szene bringen; zwei Stücke, die speziell der Frauenfrage gewidmet sind. Später will man eine Reihe von Einaktern spielen, die sich gleichfalls auf den Kampf der Geschlechter beziehen. Die künstlerische wie die geschäftliche Leitung der neuen Bühne liegt ausschliesslich in den Händen von Frauen, denen auch die Sorge für den dekorativen Teil der Inszenierung zufällt. Der Gedanke der Frauenbühne stammt von Miss Inez Bensusan, die diesen Vorschlag den verschiedenen Verbänden für das Frauenstimmrecht unterbreitete.

Hotel

Vorn

Die neuen G
zur Abhaltung
Besich

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Sonntag, den 13. April.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Friedrich Petersen, Organist
an der Schlosskirche in Wiesbaden.

Gesang: Frau Elsa Rehkopf-Westendorf.

Vortragsfolge.

1. Orgelvortrag:

Introduktion und Passacaglia

aus op. 63 Max Reger

(Passacaglia ist ein Instrumentalstück, welches
aus einer Kette von Variationen über ein sich be-
ständig wiederholendes Bassthema besteht).

Herr Petersen.

2. Gesangsvortrag:

„Wenn ich mit Menschen-

und mit Engelszungen

redete“ aus den vier ersten

Gesängen J. Brahms

Frau Rehkopf-Westendorf.

3. Orgelvorträge:

a) Preghiera

b) Christus resurrexit

Herr Petersen.

4. Gesangsvorträge:

a) Schlafen des Jesus-

kind

b) Ueber Nacht kommt

still das Leid

Herr Petersen.

5. Orgelvortrag:

„Hosanna“

Herr Petersen.

6. Gesangsvortrag:

Hymne

Frau Rehkopf-Westendorf.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien

werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 14. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

Fahrtpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr
an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 15. April.

Vom 15. bis 18. April tagt im Kurhause
der 30. Kongress für innere Medizin.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnstein—Platte über Graf Hülsenweg—
Bahnholz—Dambachtal und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 16. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters im
Kurgarten nur bei geeigneter Witterung.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

6 $\frac{1}{2}$ Uhr im grossen Saale:

Festmahl

für die Teilnehmer an dem 30. Kongresse
für innere Medizin.

Donnerstag, den 17. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Symphonisches Konzert

zu Ehren der Tagung des Deutschen Kon-
gresses für innere Medizin in Wiesbaden.

Leitung:

Herr **Hermann Jrmer**, städt. Kurkapell-
meister.

Solist:

Herr **Robert Hutt**, Opernsänger aus
Frankfurt (Tenor).

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Akademische Fest-Ouverture J. Brahms

2. Arie des Tamino aus der
Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
Herr Robert Hutt.

3. Ciacona für Violine allein J. S. Bach
Herr Konzertmeister A. Schiering.

4. Arie des Radames aus
der Oper „Aida“ . . . G. Verdi
Herr Robert Hutt.

— Pause. —

5. Lieder mit Klavierbegleitung:

a) Heimweh Hugo Wolf

b) Cécile Rich. Strauss

Herr Robert Hutt.

6. Symphonie Nr. 8, F-dur L. v. Beethoven

I. Allegro vivace e con brio

II. Allegretto scherzando

III. Tempo di Menuetto

IV. Allegro vivace.

Ende ca. 10 Uhr.

Logensitz: 4 Mk., I. Parkett 1. bis 20. Reihe und
Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., alle übrigen
Plätze 2 Mk., nur Rangalgalerie Rückst. 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte er-
scheinen zu wollen.

Freitag, den 18. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-,
Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Abfahrt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über **Mainz, Darmstadt,**
Bergstrasse nach Heidelberg.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Gemeinschaftliches Frühstück in Auerbach
Hotel „Zur Krone“.

Besichtigung des Schlosses in Heidelberg.

Etwa 4 Uhr:

Gemeinschaftliches Mittagmahl in Heidelberg
„Schlosshotel“ (Tafelmusik).

Rückfahrt etwa 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ankunft am Kurhaus gegen 9 Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Donnerstag,**
den 17. April, nachmittags 5 Uhr an der Tages-
kasse im Kurhause.

Preis einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung,
Frühstück und Mittagmahl ohne Wein **Mk. 30** für
Rückst. und neben dem Chauffeur, **Mk. 25** für
Zwischensitz mit Rücklehne. (Sämtliche Plätze in
der Fahrtrichtung.)

Jedes 5 Personen fassende Automobil muss voll
besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt
werden.

Die zur Fahrt zur Verfügung stehenden **Luxus-**
Automobile können jederzeit in der Automobil-
Centrale Wiesbaden (Bahnhofstrasse 20), be-
sichtigt werden.

Samstag, den 19. April.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental
und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 12. April.	Kgl. Schau- spiele.	Residenz- Theater.	Volks- Theater.	Operetten- Theater.
Samstag 12. April.	Aufgeh. Ab- tann- häuser.	Neu einstudiert! Goldfische.	Sherlock Holmes.	Puppenh.

Haefners
Hotel Wilhelma
Wiesbaden 10940
Vornehmes Restaurant.

Die neuen Gesellschaftsräume eignen sich vorzüglich
zur Abhaltung feiner kleineren Festlichkeiten und zur
Einnahme des Nachmittagsstees.
Besichtigung der Räume gerne gestattet.

Neu eröffnet **Taunus-Bar** Neu eröffnet
Rheinstrasse 19
Rendezvous der vornehmen Welt
Täglich Ungarische National-Kapelle
Antal Sárany. 13139

Gesichts-, Fuss- u. Körperbehandlungen
Elektrische Vibration. 13249*
Emmy Ploch, Kl. Burgstrasse 21 (nahe Rathaus).

Teintfehler,
spröde und raube Haut verschwinden
sofort bei Gebrauch des Lecithin-
Hautnährstoffes 13057

Lecidermin

Lecidermin-Creme verreibt sich voll-
kommen unsichtbar, macht die Haut
auffallend zart, weiss und widerstands-
fähig u. ist frei von jegl. schädlichen
Bestandteilen. Pr. Mk. 1.50, 1000fach
bewährt; Export nach allen Ländern
durch den **Außenvertrieb**
der Drogerie und Parfümerie **Moebus,**
Taunusstrasse 25, Telefon 2007.

Junge dipl. Französin wünscht
Stunden zu geben. Off. unt.
Nr. 13297 a. d. Exp. ds. Bl.

Wichtig

für

Hotels, Restaurants, Cafés und Pensionen

Waschgarnituren — Hotelporzellan — Glas

sämtliche Hotelmaschinen und Küchengeräte

zu scharf kalkulierten Engros-Preisen beim

Porzellanbär

Stiftstrasse 8/10

Frankfurt a. M.

Lieferung in die gesamte Umgebung Frankfurts
durch unser Automobil frei Haus.

13303

— Zur Erhaltung der Indianermusik wurde jetzt in den Vereinigten Staaten ein besonderes Bureau geschaffen und zu dessen Leiter der Komponist Geoffrey O'Hara ernannt. Es soll seine Aufgabe sein, die vorhandene Indianermusik zu sammeln und für ihre Verwendung in den Indianerschulen Sorge zu tragen. Er wird zu diesem Zwecke in den Indianer-Reservationen seinen ständigen Wohnsitz nehmen.

— Todesfall. Die Deutsche Henriette Hertz, die Eigentümerin des historischen Palazzo Zuccari in der Via Gregoriana, ist gestorben. Sie erwarb sich grosse Verdienste um Kunst und Wissenschaft, zuletzt durch Schaffung einer Bibliothek für die Renaissanceforschung im Palazzo Zuccari, die im Januar eingeweiht wurde und nun an die Kaiser-Wilhelm-Stiftung übergeht mit dem Palazzo und dem gesamten grossen Vermögen.

Wissenschaft und Technik.

— Ein Psychologenprotest gegen die Elberfelder rechnenden Pferde. Gegen die rechnenden Pferde, die von Krall in Elberfeld beobachtet, erzogen und in einem besonderen Buche behandelt worden sind, und die auch den Beifall dreier Zoologen fanden, rückt jetzt eine Reihe angesehener Gelehrten auf dem Gebiete der Tierpsychologie mit einem Protest ins Feld, den sie dem 9. Internationalen Zoologenkongress in Monaco vorlegen.

— Die Diät in den Kurorten. Auf dem Internationalen Kongress für Physiotherapie wurde u. a. die wichtige Frage der Diät in den Kurorten beraten. Prof. Strauss (Berlin) betonte, dass an Stelle der Kurdiät die Diätkur zu treten hat. Leider fehlt es in sehr vielen Kurorten an dem richtigen Interesse für diätetische Fragen. Der Fleischkultus, der in zahlreichen Sommerfrischen und Kurplätzen betrieben wird, ist nicht für alle Patienten zweckmässig. Eine Reform erscheint besonders mit Rücksicht auf Patienten, die an Verdauungsstörungen, Zucker- und Nierenkrankheit, an Gicht usw. leiden, dringend notwendig. Auch Dr. Pariser (Homburg v. d. Höhe) tritt für diätetische Reformen ein und rät den Ärzten, mit den „Gastronomen“ in engere Fühlung zu treten. Dr. Linossier (Vichy) verkennt nicht die Schwierigkeiten, die sich hier ergeben. Nach lebhafter Debatte wurde ein von Prof. Strauss formulierter Antrag angenommen. Er besagt, dass Kurverwaltungen und Inhaber von Restaurants, Logierhäusern usw. mehr als bisher ihr Augenmerk auf Beschaffung einer dem jeweiligen Krankheitszustand entsprechenden Diät lenken, und dass die Ärzte ihre Patienten nur in solche Kurorte schicken sollen, in denen die notwendigen Forderungen bezüglich der Ernährung ausreichende Berücksichtigung finden.

— Telefon Köln-London. Die „Daily Mail“ teilt mit, dass zum erstenmale eine telefonische Verbindung Köln-London gelungen sei; die Verständigung sei glänzend gewesen.

Luftschiffahrt.

— Wieder ein Gespensterluftschiff in England. Der „Matin“ meldet aus London vom 9. d. M.: Gestern herrschte in Cardiff grosse Aufregung. Die ganze Bevölkerung war auf den Beinen. Gegen 9 Uhr abends bemerkte man in grosser Höhe ein mächtiges Licht, das sich mit einer Geschwindigkeit von 100 bis 120 Kilometer in der Stunde weiter bewegte. Man weiss zwar nicht, was das Licht bedeutete, nimmt aber mit Bestimmtheit an, dass es ein deutscher Luftballon war.



Wandervorschläge vom Rhein- und Taunus-Klub Wiesbaden.

Dotzheim - Weilburger Tal - Chausseehaus - Schläferskopf-Eiserne Hand. Marschzeit 2½ Stunden. Markierungszeichen: roter Punkt.

Mit der elektrischen Bahn (Blaue Linie) nach Dotzheim. Im Dorf geradeaus hinunter, bei der ersten Strassenteilung rechts halten, an der Kirche vorbei durch die Mühlgrasse am Bach entlang, rechts um den „Steinkopf“ herum an der Dampfwascherei vorbei in das Weilburger Tal, hübsches stilles Waldtal mit schönem Blick auf die Felsbildungen des Weissebergs. (Markierung: roter Punkt nicht zu verfehlen bis Station Chausseehaus.) Nun auf der linken Seite des Bahndamms auf schön gepflegtem Weg mit hübschen Ausblicken nach der Stadt den Wellritzbach überschreitend zum Fuss des Schläferskopfs. Alsdann links bergansteigend auf schmalen Pfad um den grossen Steinbruch herum, an der alten Schutzhütte vorbei zum Gipfel des Schläferskopfs (452 m hoch). Den Schläferskopf krönt ein schöner, massiv steinerner Aussichtsturm mit Wirtschaftsgebäude (Eigentum des Verschönerungsvereins Wiesbaden). Die Aussicht vom Turm ist wunderbar, zunächst hat man ein schönes Bild auf die Stadt, dann umfasst sie den Rheingau, Hochtaunus, Odenwald. Der Weg führt jetzt um den Turm herum (genau auf Markierung rote Punkte achten) immer durch herrlichen Hochwald zur Station „Eiserne Hand“, 424 m (gute Wirtschaft), die Passlinie der Schwalbacher Bahnlinie. Von da mit der Bahn zurück (5.32 ev. 7.16 Uhr) oder wenn die Wanderung zu kurz war, zu Fuss der schönen breiten Fahrstrasse zur Stadt zurück. Marschzeiten: Dotzheim - Chausseehaus ca. 1 Stunde, Chausseehaus - Schläferskopf 40 Minuten, Schläferskopf - Eiserne Hand 45 Minuten, eventuell von der Eisernen Hand zur Stadt 1 Stunde.

BÖRSEN-KURSE vom 11. April 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Das Badeblatt erscheint täglich am Vorabend (zwischen 5 und 6 Uhr) des Tages, unter dem die Zeitung datiert ist. Die nachstehend verzeichneten Kurse sind demnach bereits schon die telegraphisch gemeldeten **Schluss-Kurse** der Frankfurter Börse an dem Tage der Ausgabe unseres Blattes. Die Londoner Notierungen sind die gegen Mittag des gleichen Tages in London bekannt gegebenen und ebenfalls auf telegraphischem Wege gemeldeten Anfangs-Kurse.

Frankfurter Börse.

	Anfang:	Schluss:
Deutsche Bank	249.—	249 3/8
Disconto Commandit	183 1/2	183 1/2
Dresdner Bank	150 1/4	150 1/4
Phönix Bergw.	263 1/4	262 5/8
Bochumer Gußstahlw.	217 1/2	217 5/8
Deutsch-Luxemb. Bergw.	163.—	162 3/4
Gelsenkirch. Bergw.	194 3/4	194 3/4
Harpener Bergb.	192.—	191 3/4
Pakettfahrt	149 3/4	149 1/2
Nordd. Lloyd	117 3/4	117 3/8

Londoner Börse.

	Gestriger Schluss:	Heutiger Anfang:
Atchison Common	105 1/8	106.—
Canada Pacific	246 3/8	247 3/8
Erie Common	31 3/4	31 7/8
Missouri Common	27 5/8	27 7/8
Reading Common	85.—	86 1/8
Rock Island Common	23 3/4	23 3/8
Southern Pacific	105 1/4	104 1/4
Southern Railway Common	27 3/4	27 1/8
Union Pacific Common	158 7/8	159.—
Steel Common	64 5/8	65.—
Amalgamated Copper	80 7/8	81.—
Anaconda Copper	8 3/16	8 1/4
Rio Tinto	80.—	80.—
Goldfields Cons.	2 5/8	2 3/4
Eastrand Prop.	2 1/8	2 1/8
Chartered	1 5/8	1 5/8
Debeers	21 15/16	21 7/16
Premier Diamond	12 1/16	12.—



Fechtsport-Verein Wiesbaden.

Gegründet 1899.

Pflege der modernen Waffen und der Boxkunst.

Fechtboden: Turnhalle der höheren Mädchenschule am Schlossplatz.

Eingang: Mühlgrasse 2.

Fechtsstunden: Dienstag und Donnerstag, abends von 8—10 Uhr.

Vereinslokal: Hotel „Europäischer Hof“ Langgasse 32—34.

Fechtlehrer: Herr Luigi Galbati.

Boxlehrer: Herr Th. Gyrst.

Gäste, sowohl Amateure wie Interessenten sind willkommen.

Wohnungsnachweis-Büro

Wilh. Reitmeier,

Luisenstr. 3 nahe Wilhelmstr.

Miet- u. Kaufobjekte aller Art in grösster Auswahl, hier und auswärts. Für Käufer u. Mieter kostenlos. 13078

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 13002

Grosse, neu eingericht. Badehalle.

Aller moderner Komfort.

Villa Speranza

Kur- u. Fremdenpension

Erathstr. 3 (Parkstrasse)

Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension bei massigen Preisen, vorzügl. Küche, jede Diät, Garten, Balkon.

Zentralheizung, elektr. Licht, Telefon 558, Bäder im Hause. 13132

Pension Charlotte

Nikolasstrasse 39, Nähe Bahnhof

Zimmer mit Frühstück

sowie volle Pension

Bäder. — Telefon 1350.

English spoken! 10686

Men speak hollandisch!

— Der Mittelrheinische Regatta-Verband, welcher die D. R. V.-Ruder-Vereine in Höchst a. M., Mainz-Kastel, Biebrich a. Rh., Wiesbaden, Bingen, Bacharach, Koblenz und Neuwied umfasst, veröffentlicht nunmehr die Ausschreibung zu seiner in diesem Jahre auf dem rechtsseitigen Rheinarms zwischen Mainz-Kastel und Biebrich am 29. Juni stattfindenden grossen offenen Ruder-Regatta.

— Ein Stafettenlauf der ostdeutschen Jugend von Memel nach Berlin soll anlässlich des Regierungsjubiläums des Kaisers veranstaltet werden. Die Strecke beträgt etwa 1000 Kilometer.

— Die Monacowoche. Die Prüfung der englischen Spezialklasse brachte fast das vollzählige Feld dieser Boote heraus, doch lag der Kampf von vornherein nur zwischen zwei Booten, der „Angela“ des Dr. Morton Smart und dem „Cockle Shell“ Desnos. Letzterer ging in der vorletzten Runde vor und gewann, wie er wollte.

— Rennergebnisse von Auteuil (10. April). Rosette (Chapman) 52:10. — Ben y Gloë (Carter) 28:10. — Prix de Porchefontaine. 10 000 Frs. 1. Cte. R. de Beauregard Penstemon (Lancaster), 2. Bercy, 3. Maki II. 12 liefen. 510:10; 90, 44, 45:10. — Traversin (Thi) 111:10. — Hexagon (Turner) 35:10. — Ormuzd (Seaton) 51:10.

Lustige Ecke.

Aus den „Meggendorfer Blättern“.

Im Putzsalon. „Der rote Hut da drüben ist fiesch, wie viel kostet er?“ — „Bedaure, gnädige Frau, unverkäuflich!“ — „Aber er hängt doch hier im Laden!“ — „Freilich — aber es ist der Feuerlöschapparat!“

Man muss sich zu helfen wissen. Klavier-virtuose (in der Sommerfrische): „Aber Ihrem Klavier fehlt ja 'ne Taste!“ — Dorfwirt: „Na, da spielen S' halt so e bissel drum!“

Berechtigte Forderung. Amtmann: „Trunkenheit ist kein Entschuldigungsgrund. Sie sind über den verbotenen Weg gegangen, als Sie aus dem Wirtshaus kamen, also haben Sie die Strafe zu entrichten!“ — Polizist: „Eigentlich müsst er sogar das Doppelte zahlen, Herr Amtmann — er ist auf allen Vieren gelaufen!“

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrs-Büro vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Se. II

dieledt, Hr. Kfm. H.
drends, Fr. m. Jun.
alexander, Hr. Dir.
alterthum, Hr. Kfm.
ambach, Fr., Berlin
an Andel, Hr. Rent.

an Andel, Hr. Posts
Apel, Hr. Kfm., Dresd
Arp, Hr. Kfm., Hanno
Anfrichtig, Hr. Kfm.,
Avenarius, Hr., Gau-

Jähr, Hr. Kfm., Ham
Baumann, Fr. Hauptm
Becker, Hr., Berkm
Becker, Hr. Lehrer, S
Bedogen, Geschw., Sch
Behring, Exzell., F
Beier, Hr., Dresden

Benarh, Boleslaus, F
Bender, Fr., Köln-Lin
Berberich, Hr. Archit
Berent, Hr., Warscha
Bernhard, Fr., Wetzla
Bieberoux, Hr. m. Fr
Bier, Hr. Kfm., Berli
Binder, Fr. Dr., Luzer
Binner, Hr. Kfm., Be
Bleissner, Hr. Fabrik
Bock, Hr. Kfm., Berl
Bode, Hr. Rittergutsb
Böhmer, Hr. Kfm., Es
Bonsnie, Hr., Düssel
Bonstert, Fr., Luzern
Bradfield, Fr., Englan
v. Brause, Fr., Münch
Breith, Fr., Nürnberg
Brömmel, Fr., Nürnb
Bruckerhoff, Fr., Ess
Brusse, A., Fr., Haa
Brusse, W. M., Fr.,
Buber, Hr. Gutsbes.
v. Buch, Hr. Stud.,
Büchting, Hr. Geh. I

Burmester, Hr. Kfm.
Buschmann, Hr., Rig
Byrant Boscombe, H

Cahlen, Hr., Amsterd
Callmann, Hr., Nürnb
Chossasch, Fr., Re
Chossasch, Fr., M
Christ, Hr. Kfm., Fr
Clark, Fr., Wien
Cohen, Fr. Rent., El
Cohn, Fr. Rent., Str
Craisselich, Fr., Uder

Dalqvist, Fr., Tamme
Danzer, Fr., Nürnb
Davis, Hr. Kfm., Bre
Depouton, Hr. Hotel
Derigs, Hr. Kfm., K
Deutsch, Fr., Berlin
Deutsch, Hr. Chemik
Deventer, Hr. Dr. m
Baron v. Diergardt,
Dillner, Hr. Fabr., L
Döhner, Fr. Fabrikb
Döhring, Hr. Rechts
Dötsch, Fr., Bad Ki
Dokus, Hr., Duisbur
Dorandt, Hr., Köln
v. Duisburg, Fr., Be
Dwars, Hr., Amsterd

Eberling, Hr., Krefel
Eckstein, Hr. Kfm.
Eggeling, Hr. Kfm.
Eink, Hr. Bergwerks

Elbel, Hr. Ing., Star
Elliot, L. B., Fr., N
Elliot, G. L., Fr., N
v. Engelbrechten, Fr
v. Engelhardt, Hr.,
Gräfin Esimovsky, M
Everth, Hr. m. Fr.,

Falkenberg, Hr. Dr.
Falkenstein, Hr. Kfm
Feder, Hr. Rent. m.
Feist, Fr., Kreuznac
Fellmuth, Fr., Pforz
Fels, Fr. Geh. Justiz
Baronin Ferstel m. I
Fiedler, Hr. Kfm., F
Finnes, Hr. Kfm., K
v. Flerhand, Hr. Offi
Foltz-Flössner, Fr.,
Friedenfein, Hr. Kfm
Fröleke, Hr. Kfm., I
Frohwein, Fr., Kasse
Fuhrmann, Hr. Kfm
Fuller, Hr., Hove

Gau, Hr. m. Fr., Rü
Gautier, Fr., Moska
Gettmann, Hr. Kfm.
Getz, Hr. Dr. jur., I
Gillmann, Hr., Raun
v. Godytzka-Cwirkow
Göring, Fr., Bonn
Görzt, Hr. Kfm., K
Goldie, Hr. m. Fr., I
Goldmann, Hr. Fabr
Gontzen, Hr., Köln
Grach, Fr., Bad Ber
Graef, Fr., Neu Yor
Grautze, Fr., Stettin
de Greiff, Hr. Komu

Nr. 102.



Wiesbaden.

Kunst.

Schlossplatz.

10 Uhr.

Th. Gyrst.

men.

ranza

arkstrasse)

Haus).

mit u. ohne

eisen, vorzüg.

arten, Balkon.

str. Licht.

Hause. 13183

Charlotte

Bahnhof

hahthuck

ension

hon 1350.

en! 10686

landsch!

nd, welcher

M., Mainz

Bacharach,

ht nunmehr

are auf dem

Kastel und

sen offenen

Jugend von

Regierungs-

Die Strecke

r englischen

Feld dieser

herein nur

Dr. Morton

tzter ging

ie er wollte

ie. Rosette

28:10. —

Cte. R. de

3. Maki II.

versin (Thi)

Ormuзд

en ist fesch.

Frau, unver-

— „Freilich

n. Klavier-

Klavier fehlt

S' halt so

: „Trunken

über den ver-

haus kame,

ist: „Eigent

Amtmann

lich:

Verkehrsdire

0.

Hentiger

Anfang:

106. —

247 3/4

31 1/2

27 1/2

86 1/2

23 1/2

104 1/2

27 1/2

159. —

65. —

81. —

8 1/4

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 10 April 1913.

Hotel Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrich-Platz 1 und 2.

Ihre Hoheit die Fürstin-Mutter zu Schaumburg-Lippe, Herzogin zu Sachsen
mit Gefolge: Hofmarschall, Kammerherr von Kaisenberg — Hofdame Freiin von Toll und Dienerschaften. — Bückeberg.

Se. Hochfürstliche Durchlaucht Prinz Friedrich Christian zu Schaumburg-Lippe, m. Begl., Bückeberg.

Ihre Hochfürstliche Durchlaucht Prinzessin Elisabeth zu Schaumburg-Lippe, m. Begl., Bückeberg.

deledt, Hr. Kfm., Hannover
Ahrends, Fr. m. Jungfer, Berlin
Alexander, Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Alterthum, Hr. Kfm., Berlin
Ambach, Fr., Berlin
an Andel, Hr. Rent. m. Fr. u. Gesellschafterin, Haag

Europäischer Hof
Quisisana
Hohenzollern
Sanatorium Nerotal
Central-Hotel
Taunusstrasse 67
Grüner Wald
Hotel Vogel
Grüner Wald
Königlicher Hof

Groos, Hr. Bürgermeister, Offenbach
Grosch, Hr., Nürnberg
Gruhl, Hr. Kfm., Böttingen
Günther, Fr., Berlin

Hotel Berg
Hotel Adler Badhaus
Einhorn
Villa Edelweiss

an Andel, Hr. Postsekretär, Amsterdam, Taunusstrasse 67
Apel, Hr. Kfm., Dresden
Arp, Hr. Kfm., Hannover
Aufrechtig, Hr. Kfm., Berlin
Avenarius, Hr., Gau-Algesheim

Schwarzer Bock
Gr. Burgstr. 3
Nassauer Hof
Taunusstrasse 67
Reichshof
Quisisana

Haanebrink Minderop, Hr. m. Fr., Brüssel
Hacke van Minden, Hr. m. Fr., Loosdrecht
Häuser, Hr. Kfm., Berlin
Hagander, Hr. Direktor m. Fr., Stockholm
v. Hagemeister, Fr., Petersburg
Haimburger, Hr. Kfm., Frankfurt
Harper, Hr. m. Fr., Bournemouth
Hartmann, Hr. Bürgermeister m. Fr., Hadamar
Hartz, Hr. Dr., Friedrichroda
Hasenleber, Fr., Remscheid
Hauser, Hr. m. Fam. u. Bed., Ulm
Hausner, Hr., München
Heilbronn, Fr., Charlottenburg
Heimendahl, Hr., Elberfeld
Hencke, Hr., Hamburg
Henche, Hr., Hoppegarten
Herrmann, Hr. m. Fr., Berlin
Herz, Fr., Köln
Hewel, Hr. m. Fr., Lindenfels
Heydenreich, Hr. m. Fr., Braunschweig
Heymann, Hr. Kfm., Aschaffenburg
Hill, Hr. Kfm., Trier
Hirsch, Hr. m. Fam. u. Fr., London
Hirschberg, Hr. Reg.-Bauf., Berlin
Hirschberg, Hr. Rechtsanwalt, München
Hjorth, Hr. Direktor m. Fr., Stockholm
Hoffmann, Fr., Berlin
Höland, Hr. Dr. phil., Köpen
Homburger, Hr. Kfm., Giessen
Hübner, Hr. Oberpostsekretär, Greitz
Hümmler, Hr. Kfm., Köln
Hundsörfer, Hr. Gutsbes. m. Fam., Keilshof
Hymans, Hr., Tiel
Hymans, Fr., La Haye

Villa Helene
Rose
Grüner Wald
Viktoria-Hotel
Astoria-Hotel
Taunus-Hotel
Rose
Hotel Krug
Grüner Wald
Hotel Bender
Hotel Nizza
Englischer Hof
Nassauer Hof
Zum Kranz
Central-Hotel
Pfälzer Hof
Hohenzollern
Sanatorium Nerotal
Wilhelma
Villa Violette
Reichshof
Reichshof
Palast-Hotel
Kaiserbad
Alteesaal
Nassauer Hof
Nonnenhof
Reichshof
Hotel Vogel
Nonnenhof
Villa Carmen
Nassauer Hof
Nassauer Hof

Behmer, Hr., Dresden
Benarth, Boleslaus, Fr. Rent., Berlin
Bender, Fr., Köln-Lindenthal
Berberich, Hr. Architekt m. Fr., Würzburg
Berent, Hr., Warschau
Bernhard, Fr., Wetzlar
Bichroux, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Bier, Hr. Kfm., Berlin
Binder, Fr. Dr., Luzern
Binner, Hr. Kfm., Berlin
Bleissner, Hr. Fabrikbes., Hanstein
Bock, Hr. Kfm., Berlin
Bode, Hr. Rittergutsbes., Sagorsch (Westpr.)
Böhmer, Hr. Kfm., Essen
Bonsie, Hr., Düsseldorf
Bonstert, Fr., Luzern
Bradfield, Fr., England
v. Brause, Fr., München
Breith, Fr., Pirmasens
Brömmel, Fr., Nürnberg
Bruckerhoff, Fr., Essen
Brusse, A., Fr., Haarlem
Brusse, W. M., Fr., Haarlem
Buber, Hr. Gutsbes. m. Fr., Lemberg
v. Buch, Hr. Stud., Altenburg
Büchting, Hr. Geh. Regierungsrat u. Kgl. Landrat, Limburg

Zur Stadt Biebrich
Taunus-Hotel
Pension Margareta
Hotel Krug
Zum neuen Adler
Hotel Vogel
Nassauer Hof
Grüner Wald
Zum Hahn
Grüner Wald
Grüner Wald
Reichshof
Zum Spiegel
Hotel Nizza
Erbprinz
Zum Hahn
Bierners Hotel Regina
Pension Humboldt
Villa Hertha
Zum Bären
Hotel Vogel
Fürstenhof
Fürstenhof
Palast-Hotel
Quisisana

Igersheimer, Fr., Frankfurt
Isaak, Fr. Rent., Frankfurt
Jacobb, Hr. Kfm., Ludwigshafen
Jaeger, 3 Fr., Neheim
Jansen, Hr. Rent., Kopenhagen
Jeanmonod, Hr.
Joachim, Hr., Königsberg
Jons, Hr. m. Fr., Cardiff
Kämpfer, Hr., Helmstedt
Kaleher, Fr., Insterburg
Kaltwasser, Hr. m. Fr.
Kappelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Wildbad
Kehr, Hr. Kfm., Oschersleben
Keller, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
Keller, Hr. Kfm., Frankfurt
Kessel, Fr. u. Fr., Köln
v. Keszeyki, Hr. Hauptm. a. D., Karerew
Kirsch, Hr. m. Fr., Unkel
Kirschten, Fr. Rent. m. 4 Töcht., Petersburg
Klümper, Hr. Kfm., Berlin
Klestadt, Hr. Kfm., Nürnberg
Klohn, Hr. Architekt m. Fr., Berlin
Kneller, Hr. Ing., Nürnberg
Knoche, Fr., Weende b. Göttingen
Knoche, Hr. Kfm., Heilbronn
Knott, Hr. Hotelbes. m. Fr., Verviers
Körner, Hr. Bürgermeister, Wehen
Kohl, Hr. Dr. phil., Stuttgart
Kohlhepp, Hr. Kfm., Pforzheim
Koop, Hr. m. Fr., Hamburg
Koppel, Fr., Köln
Kostolansky, Hr. m. Fr., Petersburg
v. Kownacki, Fr. Rent. m. Tochter, Königsberg

Sanatorium Nerotal
Wilhelma
Villa Violette
Reichshof
Reichshof
Palast-Hotel
Kaiserbad
Alteesaal
Nassauer Hof
Nonnenhof
Reichshof
Hotel Vogel
Nonnenhof
Villa Carmen
Nassauer Hof
Nassauer Hof

Burmester, Hr. Kfm., Hamburg
Buschmann, Hr., Riga
Byrant Boscombe, Hr. Rent., Bournemouth
Cahen, Hr., Amsterdam
Callmann, Hr., Nürnberg
Chodaschsch, Fr. Rent., Russland
Chodaschsch, Fr., Moskau
Christ, Hr. Kfm., Frankfurt
Clark, Fr., Wien
Cohen, Fr. Rent., Elberfeld
Cohn, Fr. Rent., Stralsund
Craissch, Fr., Udenheim

Wiesbadener Hof
Central-Hotel
Rhein-Hotel
Metropole u. Monopol
Wiesbadener Hof
Alteesaal
Alteesaal
Hotel Krug
Nassauer Hof
Pension Grandpair
Alteesaal
Augenheilstalt

Krämer, Hr. Kfm., Elberfeld
Kramer, Fr., Leipzig
Kramer, Hr. Amtsgerichtsrat, Hagen
Krause, Hr. Kfm., Posen
Kray, Hr. m. Fr., Berlin
Krebs, Hr. Kfm., Berlin
Kreglinger, Hr. m. Fr., Antwerpen
Kritzer, Fr., Foch-Solingen
Kroec, Hr. Landesausschussmitgl., Bettendorf
Krsnik, Hr., Kassel
Künemund, Hr. Kfm., Bielefeld

Astoria-Hotel
Alteesaal
Zum neuen Adler
Imperial
Taunus-Hotel
Zur Sonne
Englischer Hof
Rose
Reichshof
Zum Hahn
Sanatorium Nerotal
Wiesbadener Hof
Villa Stillfried
Grüner Wald
Grüner Wald
Rose
Europäischer Hof
Saalgasse 38
Bellevue
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Sanatorium Nerotal
Reichshof
Nerostrasse 12 II
Wiesbadener Hof
Bellevue
Hotel Berg
Pension Viktoria Luise
Hotel Weins
Reichshof
Hansa-Hotel

Dalqvist, Fr., Tammerfors (Finnl.)
Danzer, Fr., Nürnberg
Davis, Hr. Kfm., Bremen
Depouton, Hr. Hotelbes. m. Fr., Spa
Derigs, Hr. Kfm., Köln
Deutsch, Fr., Berlin
Deutsch, Hr. Chemiker, Brüssel
Deventer, Hr. Dr. m. Fr., Eisenach
Baron v. Diergardt, Bonn
Dillner, Hr. Fabr., Leipzig
Döhner, Fr. Fabrikbes., Letmathe
Doehring, Hr. Rechtsanwalt, Berlin
Dötsch, Fr., Bad Kissingen
Dokus, Hr., Duisburg
Dorandt, Hr., Köln
v. Duisburg, Fr., Berlin
Dwars, Hr., Amsterdam

Nerotal 31
Zum Bären
Grüner Wald
Bellevue
Einhorn
Fürstenhof
Hotel Vogel
Kaiserbad
Rose
Schützenhof
Bellevue
Prinz Nikolaus
Pension Christa
Central-Hotel
Kronprinz
Hohenzollern
Wilhelma

Lamprecht, Fr., Sosnowice
Landau, Hr. Kfm., Elberfeld
Laszlo von Kovach zu Kisczény, Fr. m. Jungfer, Budapest
Laue, Hr. Seekadett, Flensburg
Laur, Hr. Dr. med., Charlottenburg
Lenz, Fr., Berlin
Lepper, Fr., Stettin
Lesser, Fr., Berlin
Lessing, Hr. Kgl. Oberförster m. Fr., Wetter (Hess.-Nass.)

Pension Prinzessin Luise
Reichshof
Continental
Villa Albrecht
Kaiserhof
Sanatorium Dr. Lubowski
Nassauer Hof
Evang. Hospiz
Bettendorf, Zwei Biecke
Westfälischer Hof
Hotel Fuhr

Elbel, Hr. Ing., Stargard
Elliot, L. B., Fr., New York
Elliot, G. L., Fr., New York
v. Engelbrechten, Fr., Hannover
v. Engelhardt, Hr., Kurland
Griffin Esimovsky, Moskau
Everth, Hr. m. Fr., Hamburg

Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Reichshof
Wiesbadener Hof
Belgischer Hof
Bierners Hotel Regina
Bierners Hotel Regina
Sanatorium Nerotal
Vier Jahreszeiten
Sanatorium Nerotal
Schwarzer Bock

Levi, Hr. m. Fr., Frankfurt
Levit, Hr. Rent. m. Schwester, Berlin
Lewins, Hr., Berlin
Lewy, Hr. Dr. med., Bad Reichenhall
Link, Hr. Kfm., Kleinschmalkalden
Linz, Hr. Kfm., Mannheim
Lion, Hr. Dr. m. Bed., Berlin
Livonius, Fr. Hauptm., Karlsruhe
Lohmeier, Fr., Berlin
Londese, Hr. Rent. m. Fr., Dosterbeek
Loos, Fr., Thüringen
Lorch, Hr., Nürnberg
Lossau, Hr. Marinefeuerwerker, Kiel
Lotter, Fr., Fürth
Lowenstein, Hr. Rent. m. Hausdame, Hamburg
Luchting, Hr. Kfm., Bremen
Lüdke, Hr. Stud., Basel
Lutomirski, Hr. Kfm., Amsterdam

Pension Humboldt
Reichshof
Budapest
Quisisana
Reichshof
Zum Spiegel
Hotel Krug
Bierners Hotel Regina
Pension Prinzessin Luise
Wetter (Hess.-Nass.)
Pension Margareta
Continental
Alteesaal
Central-Hotel
Imperial
Hotel Mehler
Grüner Wald
Villa Violette
Alteesaal
Hohenzollern
Rhein-Hotel
Hotel Royal
Metropole u. Monopol
Goldgasse 16 II
Europäischer Hof
Kaiserhof
Grüner Wald
Prinz Nikolaus
Einhorn

Falkenberg, Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin
Falkenstein, Hr. Kfm., Hamburg
Feder, Hr. Rent. m. Fr., Meran
Feist, Fr., Kreuznach
Fellmuth, Fr., Pforzheim
Fels, Fr. Geh. Justizrat, Goslar
Baronin Ferstel m. Bed., Wien
Fiedler, Hr. Kfm., Pforzheim
Finnes, Hr. Kfm., Köln
v. Fierhand, Hr. Offizier, Berlin
Foltz-Plossner, Fr., Sonthofen
Friedenfein, Hr. Kfm., Berlin
Fröleke, Hr. Kfm., Hamburg
Frohwein, Fr., Kassel
Fuhrmann, Hr. Kfm., Polzin
Fuller, Hr., Hove

Taunus-Hotel
Sanatorium Dr. Lubowski
Pension Grandpair
Hansa-Hotel
Reichshof
Villa Hertha
Nassauer Hof
Einhorn
Reichshof
Kl. Burgstr. 2
Evang. Hospiz
Grüner Wald
Reichshof
Pension Margareta
Goldener Brunnen
Hotel Nizza

van der Maan, Hr. m. Fr., Rotterdam
Maurer, Hr. Kfm., Halle
Maziosacch, Fr., Hamburg
Markloff, Hr. Kfm., Dortmund
de Mattos, Fr., Amsterdam
Graf v. Matuschka, Frhr. v. Toppolczan u. Spaetgen, Berlin

Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Pension Winter
Alteesaal
Hotel Oranien
Villa Alma

Gau, Hr. m. Fr., Rügeband
Gautier, Fr., Moskau
Gottmann, Hr. Kfm., Saarbrücken
Getz, Hr. Dr. jur., Berlin
Gillmann, Hr., Raumbach
v. Godytzka-Cwirko, Fr.
Göring, Fr., Bonn
Görz, Hr. Kfm., Köln
Goldie, Hr. m. Fr., London
Goldmann, Hr. Fabrikbes., Berlin
Gontzen, Hr., Köln
Graeb, Fr., Bad Bertrich
Graef, Fr., New York
Grautze, Fr., Stettin
de Greiff, Hr. Kommerzienrat, Krefeld

Schützenhof
Sanatorium Nerotal
Taunus-Hotel
Prinz Nikolaus
Hotel Mehler
Wiesbadener Hof
Pension Wild
Nassauer Hof
Bierners Hotel Regina
Imperial

Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Reichshof
Wiesbadener Hof
Belgischer Hof
Bierners Hotel Regina
Bierners Hotel Regina
Sanatorium Nerotal
Vier Jahreszeiten
Sanatorium Nerotal
Schwarzer Bock

Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Pension Winter
Alteesaal
Hotel Oranien
Villa Alma

Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 10. April.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	750.6 761.1	747.7 758.2	747.0 757.4	748.4 758.9
Thermometer (Celsius)	4.2	5.1	5.5	5.1
Dunstspannung (Millimeter)	5.0	5.5	5.6	5.4
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	80	85	83	82.7
Windrichtung	W 2	SW 3	SW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	1.1	0.4	—

Höchste Temperatur: 6.7

Niedrigste Temperatur: 1.0

Wetteraussichten für Samstag, den 12. April

Wolkig, Niederschläge in Schauern, Temperatur wenig geändert,
Nachtfrostgefahr, westliche bis nordwestliche Winde.Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Milchkuranstalt Kurpark, früher Adolphshöhe

Grösste und älteste Anstalt unter Kontrolle des Vereins der Aerzte Wies-
badens, liefertKur- und Kindermilch, roh und sterilisiert,
von eigen geimpften Schweizerkühen, täglich zweimal frisch ins Haus, ferner
Diohmilch, Kefyr, Maja Yoghurt, Kur-Rahm, alle Sorten
Säuglingsmilch etc. 13092Ausschank im Anstaltsgarten am Ende des Kurparks, Haltestelle der
Elektr. Bahn Tunnelschleuse.Die Anstalt ist ganz neu erbaut und eine Sehenswürdigkeit I. Ranges
Besichtigung gerne gestattet. Hochachtungsvoll
Parkstrasse 101. Tel. 336. Der Besitzer: Carl Wagner.Kaffee-Restaurant
Blumenwiese
(im Kurpark)An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhaus durch
den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dickmilch.

Kur-Milch. 13286

Vorzüglich

leichtverdaulich und nahrhaft ist

Stemler Zwieback

Feinste Zugabe zu Aufguss-
getränken, Milch oder Wein
Magenleidenden ärztl. empfohlen!

Ferd. Stemler, Moniferaut
Friedrichsdorfer Zwiebackfabrik
Gegr. 1788, Friedrichsdorf (Taunus).

Depôt: **August Engel** Taunusstrasse 12-14.
Gegenüber der Ringkirche
Wilhelmstr. Ecke Rheinstr.

Moderne Herrenhüte
erster MarkenLincoln Bennet, Scott, Christy, Habig, Borsalino, Pichler
etc. etc. Grosse Auswahl.Billige Preise. Rosenthal & David, Hoflieferanten
44 Wilhelmstrasse 44. 13294

Damen-Frisir-Salons

Wilhelmstr. 10 Coiffeur Jung Hotel Metropole

Beste Ausführung aller Haararbeiten & Reparaturen.

Manicure, Schönheitspflege.

Mayer-Kruse, Hr. Fabr. m. Fam., Barmen
Mendland, Hr. Kfm., Berlin
Mercer, Hr. Dr. m. Fr., London
Merckens, Hr. Bankdirektor m. Fr., Geilenkirchen-Hünshoven
v. Metsch-Steinbrücken, Frl., Thüringen
Meuser, Hr. Kfm., Berlin
Molzen, Fr. m. Tochter, Rendsburg
Müller, Hr., Köln
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Bensdorf
Müller, Hr., Stuttgart
Müller, Hr. Kfm., Köln
Müller, Hr. m. Fr., Hannover
Müller, Hr. m. Fr., Remscheid

Nabokoff, Fr., Slomnik
Nathanson, Frl., Lemberg
Baron u. Baronin Neimans, Dresden
Neu, Hr. Bankier m. Fr., Nürnberg
Neu jr., Hr. Rechtspraktikant, Nürnberg
Neuberg, Hr. Rent., Stockholm
Neubert, Hr. Kfm., Kassel
Nickel, Hr. Kgl. Förster, Forsthaus Mühlgrund i. Posen

Niedieck, Hr. m. Bed., Lobberich
Noher, Hr. Kfm., Berlin
Nohn, Fr., Neu York
Nohn, Fr., Neu York
Nolan, Hr. m. Fam. u. Kinderfrl., Reading

Nouwen, Hr. Kfm., Detmold

Oberheil, Hr., München
Oberländer, Hr. Prof., Dresden
Odebrecht, Hr. Kunstmaler, Charlottenburg
v. Oyoka-Löwenstein, Fr. m. Bed., Lemberg

Paar, Hr. Kfm., Köln
Papirno, Hr. m. Fr., Lodz
Pauli, Hr. Regierungsrat, Stettin
Penastepie, Frl. Rent., Kopenhagen
Perlmann, Hr. Oberarzt Dr., Stockholm
Petereit, Frl., Kiel
Peters, Hr. Landrat Dr., Stettin
Peuker, Hr. Rent., Mülheim (Ruhr)
Porso, Hr., Mailand
Preu, Hr. Landesrat m. Fr., Kassel

Racke, Hr., Biebrich
v. Rauchfuss, Hr. Major m. Fam., Quedlinburg

v. Rautter, Hr., Leipzig
Regner, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
Regoler, Fr., Wilna
Rehl, Hr. m. Fr., Homburg v. d. H.
Reich, Hr. m. Fr., Berlin
Reichmann, Hr. Oberpfarrer m. Fr., Hoyrn (Anhalt)
Reimann, Hr. Rent. m. Fr., Eisenach
Remde, Hr., Molschleben
Remmert, Hr. m. Bruder u. Schwester, Bonn, Prinz Nikolaus
Reuss, Frl., Berlin
Rhodin, Fr., Göttingen
Richly, Fr., Mülhausen i. E.
Richter, Hr., Siegen
Richter, Hr. Kfm., Plauen a. Havel
Riegel, Fr. Geheimrat, Giessen
Riesmann, Fr., Mülhausen i. Thür.
Ritter, Hr., Hamburg
Röselmüller, Hr. Kfm., Berlin
Rose, Hr. Bahnmeister m. Fr., Bromberg
Rosenberg, Hr., Berlin
Rosenfelder, Hr. Kfm., Bamberg
Rosenthal, Hr. m. Fr., Königsberg

Rothe, Hr. Amtsrat, Wallendorf
Rothenberg, Hr. Kfm., Berlin
Rothermund, Hr. Kfm., Berlin
v. Roux, Hr. Hauptm., Oldenburg
Rüdel sen., Hr., Kiel
Rudolf, Elisabeth, Kothheim
Rugenstein, Hr. Rent., Zoppot
Runge, Fr. Geheimrat, Göttingen
Ruppe, Hr. Kfm., Berlin

Sahlinger, Hr., Berlin
Samson, Hr. Kfm., Gelsenkirchen
Santer, Hr. Kfm., Rottenburg
Sass, Hr. Rent. m. Fr., Stralsund
Saul, Hr. Bankdirektor m. Sohn, Leer (Ostfriesland)

Schäffer, Hr. Rent., Berlin
Schaepler, Frl., Heidelberg
Scheidt, Hr. Dir. m. Fr., Grodzisk
Schlesinger, Fr. Justizrat m. Tochter, Berlin-Halensee

Schliepen, Hr. Dr., Vohwinkel
Schlösser, Hr. m. Fam., Köln
Schlütius, Fr., Köln
Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schmidt, Fr. Fabrikbes., Nürnberg
Schmidt, Hr. Kfm., Duisburg
Schmidt, Hr. Kfm., Dresden
Schmitz, Hr. Kfm., Frankfurt
Schönheinz, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schött, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schott, Hr. Kfm., Frankfurt
Schouten, Fr. Dr., Nymegen
Schreyer, Hr. Amtsgerichtsrat a. D., Angermünde

Schröder, Hr. Rent., Moronikolajewsk
Schröder, Hr. Kfm., Hagen i. W.

Schubski, Hr. Fabr., Berlin
Schütz, Hr. Kfm. m. Fr., München
Schulmeister, Hr., Berlin
Schultheis, Frl., Rendsburg
Schultze, Hr. Kfm., Berlin
Schwan, Frl., Berlin
Schweizer, Hr. m. Fam., Neuilly
Schwarz, Hr. Kfm., Frankfurt
Schweitzer, Hr. Kfm., Zürich
Schweizer, Hr., Ulm a. D.
Selig-Bensheim, Fr., St. Gallen
Seligmann, Hr. m. Fr., München
Semper, Fr. Baurat m. Jungfer, Hochkamp
Sengler, Frl., Bischofsburg (Ostpr.)
Sich, Hr. m. Fam., London
Siebert, Hr. Kfm., Hadamar
Silbermann, Hr. Kfm., Offenbach
Simon, Hr. Kfm., Leipzig
Singer, Frl., Düsseldorf
Selling, Hr. Konsul, Hannover
Spanhoff, Hr. Architekt m. Fr., Dortmund

Spiro, Hr. Kfm., Berlin
Stahl, Fr. Kapitän, Stettin
Stecker, Hr., Pleissa
Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Steinhardt, Hr. Kfm., Paris
Stempel, Fr. Univ.-Prof. Dr., Münster i. W.
Baron u. Baronin v. Stiegler, Sobotken
Stockler, Fr., Remscheid
Stützinsky, Fr. m. Tochter, Minsk
Stuntlen, Hr. m. Fr., Riga
Süsser, Hr. Kfm., Frankfurt
Sussmann, Frl., Tamania (Australien)

Tager, Hr. Kfm., Essen

Schwarzer Bock
Metropole u. Monopol
Grüner Wald
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Augenheilanstalt
Brüsseler Hof
Villa Monbijou
Hotel Vogel

Metropole u. Monopol
Sanatorium Nerotal
Reichshof
Privathotel Petri
Pension Uhlmann

Nassauer Hof
Hotel Adler Badhaus
Nassauer Hof
Villa Violetta
Hansa-Hotel

Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Weiss
Hotel Adler Badhaus
Einhorn
Grüner Wald
Pfälzer Hof
Nonnenhof
Hotel Vogel
Grüner Wald
Taunusstr. 74 p.

Villa Monbijou
Pension Grandpair
Hotel Vogel

Pension Karpin
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Sanatorium Nerotal
Grüner Wald

Friedrichstr. 18 II
Palast-Hotel
Frankfurter Hof
Pension Schupp
Hotel Nizza

Kronprinz
Englischer Hof
Residenz-Hotel
Belgischer Hof
Villa Rupprecht
Nonnenhof
Europäischer Hof
Grüner Wald
Nonnenhof
Biemers Hotel Regina

Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Englischer Hof
Hotel Union

Erbprinz
Grüner Wald
Zum Spiegel
Taunus-Hotel
Hotel Bender
Kronprinz
Central-Hotel
Zur Sonne
Primavera
Hotel Berg

Tangermann, Hr. Fabr., Helmstedt
Tauber, Hr., St. Moritz
Tauber, Hr. Kfm., Berlin
Theis, Hr. Rent., Gladenbach
Thielbeule, Hr. Direktor, Berlin
Thorsch, Fr. m. Bed., Wien
Tonelli, Hr., Rom
Trautmann, Fr. Geheimrat, Kreuznach
Trew, Hr., London
Tshernak, Hr., Petersburg
Turek, Fr. m. 2 Töchtern, Lüdenscheid

Ulrich, Fr. Kommerzienrat m. Tochter, Annweiler, Allee
Ulrich, Hr. Kfm., Schöneberg
Unikowski, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin

Veltheim, Hr. Kfm., Köln
Verwolgen, Hr. Ing., Brüssel
Vogel, Hr. Fabrikbes., Siegen
Voigt, Hr. Kfm., Frankfurt
von Voss, Fr., Petersburg

v. Wagenhoff, Hr. Oberst a. D., Zankwitz
Wagner, Frl., Köln
Walden, Hr. Redakteur m. Fr., Berlin
Wedderhahn, Fr. Oberförster, Lahesten (S.-M.)

Weiberg, Hr.
Weinmann, Hr. Kfm., München
Wenske, Hr. Dir. m. Fr., Rüsselsheim
Wergifosse, Fr., Düren
Werner, Hr. Ing., Berlin
Wernert, Frl., Nürnberg
Wesener, Hr. Reg. u. Forstrat, Königsberg

Westhofen, Hr., Brüssel
Wiede, Hr. Königl. Kommerzienrat, Dresden
Wilke, Hr. Major m. Fr., Karlsruhe
Wilken, Frl., Saarbrücken
Willner, Hr. Ing. m. Fam. u. Bed., Moskau

Witry, Fr., Luxemburg
Wohlgemuth, Fr., Russland
Woldering, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück
Wolff, Hr. Kfm., Hannover
Wolff, Hr. Rechtsanw., Berlin
Wood, Hr. m. Fr., London
Wolterek, Hr. Kfm., Hannover

Wynaendts, Hr. m. Fr., Hilversum
Zacher, Hr. Regierungsrat, Berlin
v. Zborowska, Fr. Amtsgerichtsrat m. Tocht., Ostrowo (Pos.)

Ziegeler, Hr. Justizrat m. Fr., Schwelm

Bericht über die Fremdenfrequenz Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 9 April	23 918	13 255	37 173
Am 10. April	375	226	601
Zusammen	24 293	13 481	37 774

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:
Städtisches Verkehrsbüro.

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 9. April 1913.

Mrs. Hockmeyer. Grossgrundbesitzer Tidemann u. Fr. m. Bed. Fräulein Weigt. Mr. u. Mrs. Raleigh. Herr John Leslie Gordon u. Frau. Frau Keding. Frl. Stecher. Leutnant von Klabe
Fabrikbes. Brainin. Frau Sluiter m. Fam. u. Bed. Frau v. Leuzendorf. Leutnant v. Flüge. Herr Schultz. Captain Bjornstad und Frau. Universitätsprof. Dr. J. v. Csillag. Frau Lapointe
Mrs. Lichtenstein. Frau Franke m. Bed. Miss Maitland u. Bed. Frau Häger m. Frl. Töchtern. Frau v. Dehn. Frau Swarlow u. Frl. Tochter. Frau Heimerding m. Fam. Se. Exzellenz
Generalleutnant z. D. Graf v. Zech. Fabrikbes. Baehli u. Frau. Mrs. Beddall. Frl. v. Buch. Frau Dyk. Frau Branham. Hauptmann Gaede. Kom.-Rat Pfütz u. Frau. Frau Gustafsson u. Frl.
Tochter. Herr Owen u. Frau. Kom.-Rat Hendel u. Frau. Frau Dr. Springer u. Frl. Tochter. Herr v. Wenz zu Niederlahnstein. Kom.-Rat Müller-Hoberg. Herr Hagedorn u. Fr. Hauptmann
Kraft v. Bodenhausen. Herr Hoynk v. Papendrecht m. Fam. Major Walz und Frau. Herr Korff m. Frau und Frl. Tochter. Gouverneur a. D. Graf J. von Zech. Colonel und Mrs. Keyworth
Rechtsanwalt Campbell m. Fam. u. Bed. Oberleutnant v. Elern. Stadtrat Grau u. Frau. Herr Dr. Korff m. Frau u. Kind. Fabrikbes. Elsass. Dir. Heinemann u. Frau. S. Exzell. Wirklicher
Geh.-Rat von Behring. Frau Thorey. The. Hon. Frederick C. Moncriff. Herr Daube. Direktor Froning. Herr Bertram. Fabrikbesitzer Kasch. Dr. v. Walther Suemen u. Frau. Frau Katz
Kom.-Rat Boeders u. Fr. Regierungssass. v. Fellemann u. Frau. Herr Major v. Sell u. Frau. Herr v. Bülow. Frau v. Borroxy. Herr Dalbckmeyer. Mrs. Farrington m. Bed. Freifrau v.
Gemmingen. Frau Mähe. Herr Cohen m. Fam. Frau Gross. Universitätsprof. Dr. Hartmann. Leutnant Simon. Frau Oberst Heyn m. Tochter u. Begl. Frl. Born. Kammerherr u. Landrat
a. D. Baron von Puttkammer. Frau Hauelsen u. Frl. Tochter. Dr. Reichmann. Herr Wolf.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xavier Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fliessendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Sool-
wasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.
Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Bestgepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.

Welt-Detektiv-Auskunfts-Bureau „Kosmos“ grösstes erfolgreichstes Institut
Beobachtungen auf Reisen Ermittlungen nur Luisenstrasse 22
überallhin Wiesbaden Auskünfte über Ruf, Charakter, Vermögen, Lebenswandel.
13241 Discret! Grösste Praxis! Telefon 4180
Separate Sprech- und Wartezimmer. — Geschultes Personal. — Prima Referenzen. — Fachmann. Leitung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt wieder in der Wilhelmstrasse und zwar Nr. 28 neben
der Firma Stein.

August Schwanefeldt

Hofjuwelier Sr. Maj. des Königs von Rumänien, Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Baden, Sr. Heiligkeit des Papstes Pius X.
(früher Inhaber der Firma E. Schürmann & Co., Frankfurt a. M.)

Er

Aerzt
An
SpezialitJee
F

Gegründet 18

Höflich

Abfahrt

oberndorf,
Nationalden
Münster u
Kapellen, KGesamtpreis
(5 Tage). W
Trinkgelder
Trinkgelder
Pros

13280

na

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

F

Reichspost
Hotel Fuhr
Hotel Vogel
Hotel Berg
Central-Hotel
Nassauer Hof
Hotel Berg
Grüner Wald
Kaiserhof
Römerhof
Oranienburg

ler, Alleeaal
Nerostrasse 35
abergstr. 14 1

Reichshof
Palast-Hotel
Hofpfälzer Hof
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Nonnenhof

Adler Badhaus
Augenklinik
Wiesbadener Hof
Hof Brunnen
Margareta
Stadt Biebrich
Zum Bären
Reichspost
Weisses Ross
Rosa
Villa Alma
alt Dr. Abend
Viktoria-Hotel
Zum Kranz
Hotel Balmoral
Hansa-Hotel
Haus Icke
Prinz Nikolaus
Residenz-Hotel
Grüner Wald

Zum Spiegel
Weisses Ross
Ostrowo (Pos.)
Weisse Lilien
Alleeaal

Requenz
Fremde

Zusammen
37 175
601
37 774

ortlich:

nant von Klahr
Frau Lapointe
Se. Exzellenz
stafessen u. Fr.
Fr. Hauptmann
Mrs. Keyworth
zell Wirklicher
au. Frau Katz
ed. Freifrau
herr u. Landrat

Normal- und St...

13029

565 und 6566.

stitut

Wandel.
Geschultes
Leitung.

B neben

stes Pius X

13076

Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb

E. Hartmann-Mau

Sonnenberg - Wiesbaden, Bergstrasse 1,
Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) „Westfalia“
Aerztliche Anerkennungen — Lieferant hoher und höchster Herrschaften — Aerztliche Anerkennungen
Anfertigung von **Masskorsetts** und **Untertaillen** in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 13182
Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! — Höchste Anerkennungen! — Individuelle Behandlung!

Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868. 13274 ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ Telefon 117.

Höfliche Einladung zur Teilnahme an der im Anschluss an den „Kongress für innere Medizin“ stattfindenden

Automobil-Tour

Taunus — Hunsrück Rheingau.

Abfahrt 19. April. Wiesbaden, Eiserne Hand, Neuhof, Eschenbahn, Idstein, Glashütten, Königstein, Bad Homburg, Saalburg, Friedrichsdorf, Bad Nauheim, Wetzlar, Brandobersdorf, Grävenwiesbach, Usingen, Tenne, Schlangenbad, Langenschwalbach, Wispertal, Niederwald, Nationaldenkmal, Rudesheim, Assmannshausen, Burg Rheinstein, Bingerbrück, Nahetal, Bad Kreuznach, Münster am Stein, Stromberg, Rheinböllen, Blüchertal, Bacharach, Oberwesel, St. Goar, Boppard, Kapellen, Koblenz, Bad Ems, Nassau, Kemel, Wiesbaden. Rückkehr 23. April, abends.

Nur herrschaftliche, erstklassige Tourenwagen. Nur Vordersitze.
Erprobte, zuverlässige Chauffeure. — Bequemste Ausführung.

Gesamtpreis sämtliche Spesen inbegriffen: Freie Autofahrt von Wiesbaden—Wiesbaden (5 Tage), Wohnung und reichhaltigste, feine Verpflegung in nur erstklassigen Hotels, Trinkgelder an das Hotelpersonal, Verpflegung und Trinkgelder für die Chauffeure. **Mk. 195.**
Trinkgelder und Eintrittsgelder bei den Besichtigungen usw. nur
Prospekte und alles Nähere durch Atlantic-Weltreisebureau G. m. b. H.
13280 (Hotel Nassauer Hof) Geschäftsstelle Wiesbaden (Kaiser Friedrich-Platz 3).

Garten-Möbel

nach Entwürfen erster Künstler



Katalog gratis!
Runge & Co. Osnabrück a.

Bei Rheuma, Gicht u. Neuralgie,
Nervosität, Ermüdt. u. allg. Körperschwäche wirkt Apotheker Naschold's

verstärkt. Fichtennadel-Franzbranntwein

äußerst wohltuend und wirksam und ist zur Massage unentbehrlich; ärztlich erprobt und empfohlen; 1000fache Anerkennungen. Export nach allen Ländern. In Wiesbaden nur **Drogerie Moebus**, Tannusstrasse 25. Telefon 2007. 13057

2 schöne Zimmer
mit je 2 Betten, in
Villa Dambachtal 7,
helle, ruhige Lage, Garten,
elektr. Licht.
Chiffre u. Nr. 13279 b an die
Expedition des Badeblattes.

„Villa Violetta“
Pension Seibel
Telef. 6640 : Gartenstr. 5
m. allem Comfort. 13243

Pension Paulinenschlösschen
Sonnenbergerstr. 4. Tel. 3835
Vornehmste Lage Wiesbadens
zwischen Kurhaus, Theater und
Kochbrunnen.
Thermal-Bäder, elektr. Licht.
Prima Refer. 13102

Pension Frau Dr. Diez
Luisenstr. 8.
Gut möblierte Zimmer mit und
ohne Pension. 5 Minuten vom
Kgl. Theater, Kurhaus und Koch-
brunnen. 13121
Angenehmer Winteraufenthalt.

Wiesbaden
Pension Pflug
Adelheidstrasse 43
Altrenommiertes Haus
Mässige Preise mit und
ohne Pension. 13095

Straussfedern-Manufaktur
: Blanck :
Engros Wiesbaden Detail
Friedrichstr. 39, I. Stock,
Ecke Neugasse.
Pariser u. Wiener Neuheiten
Strohhüte
Federn, Reiher, Blumen etc.
Garnierstoffe etc.
Boas 13288
in Marabout und Strauss.
Grösstes und reichhaltigstes
Lager. :: Billigste Preise.
Beste Bezugsquelle.

Pension Christa
zunächst der Wilhelmstrasse
Friedrichstrasse 18 I
Gut möbl. Zimmer mit und ohne
Pension für jede Zeitdauer. 13082

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms
12 Friedrichstr. 12
(Nähe Wilhelmstrasse)
Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 13020
Luxus-Porzellan-Figuren
Antiquitäten
Leihbibliothek — Operntexte
Modernes Antiquariat.

DIE AMTLICHE
STADTAUSGABESTELLE FÜR
EISENBahn-Schlaf-
Wagen-Billets
LANGGASSE 48
AB 1. APRIL 1913
HOTEL 4 JAHRESZEITEN
Kaiser Friedr. Platz 2
IM REISEBUREAU
L'RETENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS.
STAATSBÄHNEN-AGENTUR DER INTERNATION.
SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

Dampferbillets für alle
Dampferlinien.

Möbliertes Zimmer mit oder
ohne Pension zu vermieten. 13292
Frau Wwe. Kamp, Webergasse 11 III

Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz
Haltestelle der elektr. Bahn.
Zimmer mit Frühstück
13123a **Mk. 2.50**
Mittagstisch zu 70 Pfg.
u. Mk. 1.30
Telephon 1033.
Bes. Fritz Bender.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.
Marktkirche.
Sonntag, den 13. April 1913.
Jubiläum.
Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer
Beckmann.
Hauptgottesdienst 10 Uhr. Dekan
Bickel, Abendmahl.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Schüssler.
Amtshandlungen:
1. Nordbezirk: Dekan Bickel.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.
3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.
Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgel-
konzert in der Marktkirche. Ein-
tritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.
Sonntag, den 13. April 1913.
Jubiläum.
Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer
Dr. Meinecke.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Veesenmeyer, Christenlehre.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Grein.
Amtswoche: Taufen und Trauungen:
Pfarrer Veesenmeyer. — Be-
erdigungen: Pfarrer Dr. Meinecke.

Ringkirche.
Sonntag, den 13. April 1913.
Jubiläum.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Philippi.
Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
D. Schlosser.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Merz.
Gottesdienst für Schwerhörige
nachmitt. 3 Uhr in der Sakristei der
Ringkirche, Pfarrer Merz.
Sämtliche Amtshandlungen werden
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks
ausgeführt.
1. Bezirk: Pfarrer Merz.
2. Bezirk: Pfarrer Philippi.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.
Sonntag, den 13. April 1913.
Jubiläum.
Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer
Hofmann, Christenlehre.
Jugendgottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer
Lieber.
Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer
Lieber.
Sämtl. Amtshandlungen geschehen
vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:
1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.
2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.
3. Westbezirk: Pfarrer Korthener.

Gottesdienst in der Kapelle des
Paulinenstifts:
Sonntag, den 13. April 1913.
Jubiläum.
Vormittags 9 1/4 Uhr: Gottesdienst.
Vormittags 11 Uhr: Kindergottes-
dienst.
Jeden Abend 6 1/4 Uhr: Andacht.

Vereine und Versammlungen.
Ringkirche.
Im Gemeindesaal, An der Ring-
kirche 3, finden statt:
Sonntag 4—7 Uhr Versammlung
junger Mädchen: Sonntagsverein.

Abends 8 1/4 Uhr: Konfirmandenabend
Pfarrer Philippi.
Montag, abends 8—10 Uhr: Jung-
frauen-Missionsverein.
Dienstag, abends 8 1/4 Uhr: Bibel-
stunde. Jedermann ist herzlich ein-
geladen.
Mittwoch, nachm. von 3—5 Uhr:
Arbeitsstunden des Frauen-Vereins.
Abends 8 Uhr: Probe des Ring- und
Lutherkirchenchors.
Freitag, abends 8 1/4 Uhr: Vorbe-
reitung zum Kindergottesdienst.

Katholische Kirche.
3. Sonntag nach Ostern.
13. April 1913.
Schutzfest des hl. Joseph.
Die Kollekte am heutigen Feste
ist für den St. Josepha-Verein zur
Unterstützung der armen deutschen
Missionarinnen im Ausland bestimmt.
Pfarrei Wiesbaden.
Die österliche Zeit ist bis zum
Feste Christi Himmelfahrt verlängert.
— An das Fastenalmosen sei erinnert!
1. Pfarrkirche St. Bonifatius.
Hl. Messen: 5.30, 6, 7 (gemein-
same hl. Kommunion der Erstkommuni-
kantinnen und des Marienbundes,
Amt 8, Kindergottesdienst (hl. Messe
mit Predigt) 9, Hochamt m. Predigt 10,
letzte hl. Messe 11.30 Uhr. — Nachm.
2.15 Uhr Andacht zum hl. Joseph (350).
An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6, 6.45, 7.15 und 9.15 Uhr;
7.15 Uhr sind Schulumessen.
Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 5.30 Uhr an, Freitagnachm. von
5—7, Samstagnachm. von 4—7 und
nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.
Hl. Messen um 6 und 7.30 Uhr
Kindergottesdienst (Amt), um 8.45 Uhr,
Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. —
Nachm. 2.15 Uhr Andacht zu Ehren
des hl. Joseph.
An den Wochentagen sind die hl.
Messen um 6.30, 7.15 (Schulumesse)
und 9.15 Uhr.
Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen
von 5.30 Uhr an, Freitagabend von
6—7 Uhr, Samstag von 4—7 und nach
8 Uhr. Samstag 4 Uhr Salve.

3. Dreifaltigkeitskirche.
6.30 Uhr Frühmesse, 9 Uhr Kinder-
gottesdienst (Amt), 10 Uhr Hochamt
mit Predigt. — Nachm. 2.15 Uhr
Christenlehre mit Andacht.
An Wochentagen ist die erste hl.
Messe Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag um 6.30 Uhr, Mittwoch
und Samstag um 7.10 Uhr, die zweite
hl. Messe täglich um 8 Uhr.
Beichtgelegenheit: Sonntag früh
von 6 Uhr an, Samstag von 5—7 und
nach 8 Uhr.

Alt-katholische Kirche.
Schwalbacherstrasse 60.
Sonntag, den 13. April, vorm. 10 Uhr:
Amt mit Predigt.
Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse)
Gemeinde.
Sonntag, den 13. April, vorm.
pünktlich 10 1/4 Uhr:
Erbauung im Bürgersaal des
Rathauses.
Thema: Lebenslast u. Lebens-
genuss.
Lied: Nr. 288, Str. 3, 4, 5 u. 6.
Der Zutritt ist für Jedermann frei.
Prediger Welker
Wiesbaden - Eigenheim.

Russischer Gottesdienst.
Samstag Abend 6 Uhr: Abend-
gottesdienst.
Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil.
Messe.
Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Methodisten-Gemeinde.
Immanuel-Kapelle,
Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.
Sonntag, 13. April, vorm. 9.45 Uhr:
Predigt.
Vorm. 11 Uhr: Sonntagschule,
abends 8 Uhr: Predigt.
Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibel-
stunde.
Prediger Völkner.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.
Sonntag Abend 8.30 Uhr: Ver-
sammlung.
Dienstag Abend 8.30 Uhr: Frauen-
stunde.
Mittwoch Nachm. 2.30 Uhr:
Hoffnungsbund.
Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibel-
besprechung.
Donnerst. Abend 8.30 Uhr: Gemein-
schaftsstunde.
Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesang-
stunde.
Samstag Abend 9 Uhr: Gebetsstunde.
Jedermann ist herzlich eingeladen.

Wer Qualität will, trinkt Burgeff!

BURGEFF

ist & bleibt der beste deutsche Sekt!

DEUTSCHES ERZEUGNIS

Hauptbahnhof-Restaurant WIESBADEN.

Hervorragend ventilierte Restaurationsräume mit angenehmen Seitennischen, schöner Speisesaal und Frühstückszimmer, prachtvolle Veranda, hochgelegene Terrasse mit weitem Blick über die Stadt und das Taunusgebirge. Internationaler Treffpunkt und Tag und Nacht geöffnet. Anerkannt gute Küche, reichhaltige Tageskarte mit allen Delikatessen, der Jahreszeit entsprechend. Vorzüglich und Zerkelwurst, auserwählter Malossol- und Schipp-Kaviar.

Weine aus ersten und besten Lagen des Rheins, der Nahe, Pfalz, Mosel, Saar u. Ruwer.

Deutsche Rotweine. Feine Bordeaux- und Burgunder-Weine, Schloss-Abzüge. Deutsche Schaumweine. Französische Champagner. Deutsche und französische Kognaks, Macholl, Frapin, Hennessy und Prunier. Echte deutsche, holländische und französische Liköre. Cherry Brandy, Half an half, Benedictine. Alte erstklassige natürliche Mineralsauerbrunnen. Zitronen- u. Himbeerlimonaden. Eis- u. Eisgebäck. Zigarren aus Havanna, Sumatra, Mexiko, Kuba u. deutsch-afrikan. Tabaken, Bock & Co., H. Upmeyer, Henry Clay. — Wohlgepflegte Helle, Münchener, Kulmbacher und Fürstberg-Biere.

Fritz Krieger, Hoflieferant u. Hoftraiteur.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

nach Dr. Lahmann. — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse
Ausschank alkoholfreier Weine.
Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg. Menus zu Mk. 0.70, 0.80, 1.10, im Abonnement billiger. Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Mazdaznanbrot (Schreibbrot).

Verein der Künstler u. Kunstfreunde E.V.

Wiesbaden
veranstaltet in der Zeit vom 14. bis 19. April 1913
im Zivil-Kasino, Friedrichstrasse 22

Fünf Kammermusikabende

an welchen je ein Werk von
Haydn, Mozart u. Beethoven
vorgetragen wird.

Das Klingler-Quartett

bestehend aus den Herren
Professor Karl Klingler Fridolin Klingler
Joseph Rywkind Arthur Williams
unter Mitwirkung des Bratschisten **Rückward** aus Berlin.

Vortragsordnung.

(Aenderungen in der Reihenfolge vorbehalten).

- 1. Abend. Montag, den 14. April:**
Haydn: Quartett G-moll, op. 74, 3.
Beethoven: Trio Es-dur, op. 3.
Mozart: Quintett D-dur, Köch.-Verz. 593.
- 2. Abend. Dienstag, den 15. April:**
Haydn: Quartett B-dur, op. 76, 4.
Beethoven: Trio G-dur, op. 9, 1.
Mozart: Quintett C-moll, Köch.-Verz. 406.
- 3. Abend. Mittwoch, den 16. April:**
Haydn: Quartett D-dur, op. 64, 5.
Beethoven: Trio C-moll, op. 9, 3.
Mozart: Quintett Es-dur, Köch.-Verz. 614.
- 4. Abend. Freitag, den 18. April:**
Haydn: Quartett Es-dur, op. 64, 6.
Beethoven: Trio D-dur, op. 9, 2.
Mozart: Quintett C-dur, Köch.-Verz. 515.
- 5. Abend. Sonnabend, den 19. April:**
Haydn: Quartett G-dur, op. 17, 5.
Beethoven: Trio Serenade D-dur, op. 8.
Mozart: Quintett G-moll, Köch.-Verz. 516.

Preise der Plätze:

Für alle 5 Abende:		Einzelpreise:	
Für unsere Mitglieder der nummerierte Platz im Saal 8 Mk.		Numer. Platz 1.—3. Reihe	5 Mk.
Für Nichtmitglieder		„ „ 4.—6. „	4 „
Numer. Platz 1.—3. Reihe 20 „		„ „ weitere Reihen	3 „
„ 4.—6. „ 16 „		Unnumerierter Platz	2 „
„ weitere Reihen 12 „			
Unnumerierter Platz 10 „			

Einzelpersonen sind auch Abends an der Kasse — Hausmeister des Kasinos — zu haben.
Beginn der Abende pünktlich 7 1/2 Uhr.
DER VORSTAND.

Rheinische Handelsschule

Inhaber und Leiter: **Heinrich Lecher**,
Bücherrevisor und kaufmännischer Sachverständiger. Mitglied des Vereins Deutscher Handelslehrer.
Kirchgasse 64. Walhalla Ecke. Fernspr. 3766
Älteste kaufmännische Fachschule am Platze
Unterricht in sämtlichen handelswissenschaftl. Fächern, namentlich in allen Buchführungsarten, Rechnen, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschriften, Schönschreiben. Fremde Sprachen.
Prospekte gern zu Diensten.



Formenschönheit,
graziöse, fließende
Linie, Schlankheit
erzielen 18162

meine Corsets

SPEZIALITÄT:
Corsets nach Mass
genau wie in meinem
Pariser Atelier



Arnold Obersky

Paris :: Berlin

Filialen in allen grösseren
Städten Deutschlands
Wiesbaden,
Gr. Burgstrasse 3/7, Ecke Wilhelmstr.

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.

Samstag, den 12. April 1913.

Sherlock Holmes.

Detektiv-Komödie in 4 Akten von
Ferdinand Bonn.

Personen.
Sherlock Holmes, Alfred Dannert
Detektiv . . . Adolf Willmann
Dr. Mors . . . Ella Wilhelmy
Lady Katogan . . . Max Ehrlich
Inspektor Knox . . .
Inspektor Small- . . . Walter Boschek
weed . . .
Frau Chease, Ver- . . . Marg. Hamm
mieterin . . .
Ein Strassenkehrer- . . . Rita Ramin
junge . . . Emmo Christ
Forbs, Musiker . . . Fritz Stürmer
Harway Govern . . . Alfred Ellenberg
Sybill . . . Ottilie Grunert
Jim . . . Chr. Katzmann
Mento . . . Georg Frei
Jack . . . Hans Lang
Lord-Oberrichter . . . Jacques Walden
Professor Johnson . . . C. Bergschwenger
Lormonoff, Klavier- . . .
virtuose . . . Robert Darwins
Mrs. Wyler . . . Erna Franz
Miss Lenox . . . Elisabeth König
Mrs. Tower . . . Frieda Kippers
Miss O'Brien . . . Anna Wächter
Ort der Handlung: London.
Zeit: Gegenwart.
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 11 Uhr.

Biophon-Theater 13304

Hotel Metropole Wilhelmstr. 8

Unter anderem:

Autorenfilm

mit Alleinaufführungsrecht

FREUNDE

Tragikomödie in 2 Akten

Regie: Charles Deceux

von ersten Berliner Künstlern

gespielt.

Pierrot's Liebe

Ein Lebensbild aus Artisten-

kreisen in drei Akten.

Ein schwieriges Problem

eine lustige Lösung der Dienst-

botenfrage.

Mittwoch und Samstag

Programmswechsel

Voranzeige:

Samstag, den 26. ds. Mts.

Sarah Bernhardt

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 12. April 1913.

104. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

Tannhäuser

u. der Sängerkrieg auf Wartburg.

Handlung in 3 Aufzügen von Richard

Wagner.

Personen.

Hermann, Landgraf

von Thüringen . . . Hr. Eckard

Tannhäuser . . . Hr. Forchhammer

Wolfram v. Eschen-

bach . . . Hr. Schütz

Walter v. d. Vogel-

weide . . . Hr. Scherer

Biterolf . . . Hr. von Schenck

Heinrich der

Schreiber . . . Hr. Schuh

Reimar v. Zweter, Hr. Rehkopf

Ritter und Sänger.

Elisabeth, Nichte

d. Landgrafen . . . Fr. Schmidt

Venus . . . Fr. Krämer

Ein junger Hirt . . . Fr. Wolff

Edelknaben . . . Fr. Balzer

Frau Baumann

Frau Dobriner

Thüringische Ritter, Grafen und Edel-

leute Edelknechte, Edelknechte, ältere

und jüngere Pilger, Sirenen, Najaden,

Bachantinnen. Ort der Handlung

im ersten Akt: Das Innere des Hirs-

(Venus-) Berges bei Eisenach, in

welchem der Sage nach Frau Holda

(Venus) Hof hielt; dann Tal am Fusse

der Wartburg. Im zweiten Akt: Die

Wartburg. Im dritten Akt: Tal am

Fusse der Wartburg. — Zeit: Anfang

des dreizehnten Jahrhunderts

* Venus: Fr. Magnhild Rasmussen

vom Grossherzoglichen Hof- und

Nationaltheater in Mannheim

als Gast.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Personen.

Joachim von Felsen,

Oberst a. D. R. Miltner-Schulz

Erich, sein Sohn.

Oberleutnant . . . Walter Tantz

Martin Winter . . . Reinhold Hag

Emmy, seine

Tochter . . . Käthe Horsten

Josephine von

Pöchlau . . . Frida Saldern

Wolf von Pöchlau-

Benzberg . . . Ernst Bertram

Mathilde von Koss-

witz . . . Sofie Schenk

Hans Roland . . . Rudolf Bartha

Stettendorf . . . Willy Ziegler

von Kallen, Leutnant

Ludwig Kopp

Malwine, Kammer-

mädchen bei Frau

von Pöchlau . . . Käthe Ruf

Otto, Diener bei Frau

von Pöchlau . . . Carl Graets

Diener bei Oberst

von Felsen . . . Willy Langen

Guttmann, Ver-

walter . . . Nicolaus Basse

Johann, Diener bei

Winter . . . Albert Pfister

Ballgäste.

Ort der Handlung: Berlin.

Zeit: Gegenwart.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Operetten-Theater

Samstag, den 12. April 1913.

Puppenchen.

Gesangsposse in 3 Akten von

Krantz und Jean Kren. Gesang

texte von Alfred Schönfeld. Musik

von Jean Gilbert.

Personen.

August Briesekorn,

Gutsbesitzer . . . O. Witte d'Almeida

Laura, seine Frau

Sophie Haake-Meyer

Hortense, . . . Anny Boese

Marie, . . . Camilla Borch

Lore, . . . B. Trutschel

Hilde, . . . Mary Meissner

Egbert, Blanken-

stein, Rechtsan-

walt, Hortenses

Gatte . . . Erich Flügge

Hanschen Schulze-

fordorf . . . Hans Kugel

Fred William

Black . . . H. Wendt

v. Bennwitz . . . Bruno Jankow

v. Drontheim . . . Willi Rückert

Hortenstein . . . Otto Veit

Bernstein . . . Otto Parey

Clara, . . . Irmg. Kaufmann

Wanda, . . . Wally Decker

seine Schwestern

Egon Hallersdorf,

Leutnant beider

Luftschiff-

Abteilung . . . Charles Auen

Frau Schulze, Hän-

schens Mutter . . . Elsa Zöllner

Dörthe, Dienst-

mädchen auf

Briesekorns Gut

1. Barmädchen . . . Hansi Klein

2. Barmädchen . . . Marga Poss

Ein B. y. . . Mizzi Jacob

Estrella, Tänzerin

Leila . . . Käthe Dören

Carmen . . . Helene Schwarz

Mitglieder einer

Zigeunertruppe

Kulicke, Gendarm

1. Mitglied der

Sanitätskolonne

2. Mitglied der

Sanitätskolonne

Ein Chauffeur . . . Carl Manch

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Samstag, den 12. April 1913.

Dutzend- und Fünfszigerkarten gültig.

Goldfische.

Lustspiel in 4 Akten von Franz

von Schöthan und Gustav Kadelburg.

W

Kur- Fremde

Erscheint

wöchentlich einmal

der anwesende

Abonnent

(einschl.)

Für das Jahr . . . Mk.

„ Halbjahr . . . „

„ Vierteljahr . . . „

„ einen Monat . . . „

„ durch die Post bezogen

„ Deutschland und

„ pro Vierteljahr . . .

„ pro Monat . . .

Einzelne Nummern

30

Tägliche Nummern

Redaktion: F.

Expedition:

Nr. 10

Progr.

Kurha.

Woch.

veran.

Wochen

Aus dem Kurh.

Wiesbadener N.

Our English C.

Rennergebnisse

Börsenbericht

— Orgel-M.

Vormittag 11 1/2

findenden Org.

Petersen und

Our

The seco

on Wednesd

fund for the

Church was

room was v

cosmopolitan

was provided

Konzertm

Hofoperns

sängerin

Lucia Stu

Herr Kamm

kindly gave

a "Vortrag"

The wonder

"Adagio", K

"Zigeunerwe

Frau Rehkop

both in her m

husband. Th

by Herr Rehk

thoroughly a

ded. The ch

was further

French "Char

a most piqu

of all was en

accompanime

reputation as

so well estab